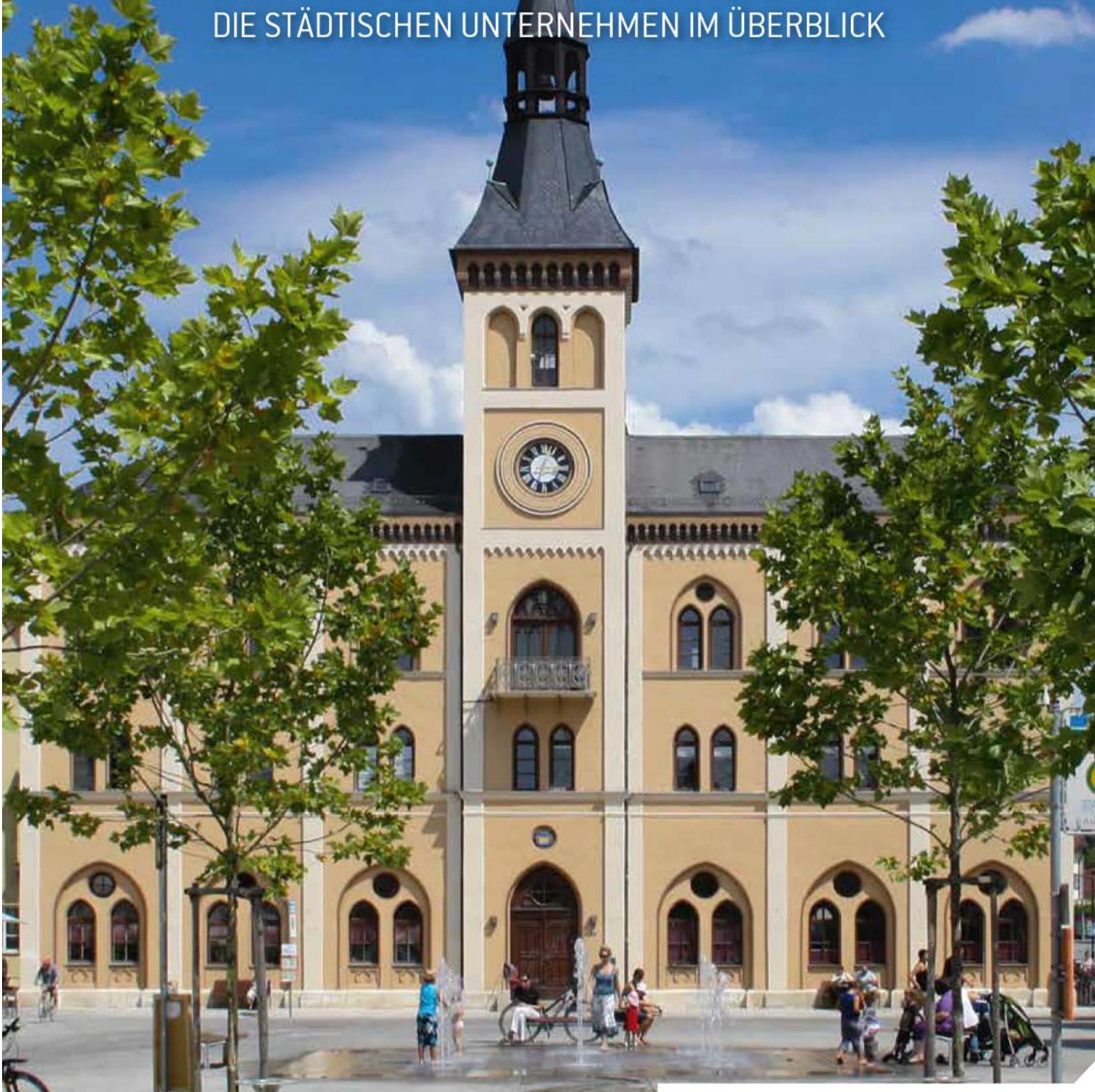


BETEILIGUNGSBERICHT 2025

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pfaffenhofener,

mit dem Beteiligungsbericht 2025 legt die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bereits zum siebten Mal diesen Bericht vor – und auch diesmal wieder ausschließlich digital. Damit setzen wir ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit und einen bewussten Umgang mit Ressourcen.

Die Stadt nimmt viele wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr – sei es in der Energie- und Wasserversorgung, im Wohnungsbau, im öffentlichen Nahverkehr oder im Bereich Freizeit und Sport. Dabei arbeitet sie mit verschiedenen städtischen Unternehmen und Beteiligungen zusammen, die diese Leistungen für die Bürger erbringen.

Im Beteiligungsbericht finden Sie einen strukturierten Überblick über diese Unternehmen: Welche Aufgaben sie übernehmen, wie sie finanziert sind, wie sich ihre wirtschaftliche Lage darstellt und wohin sie sich entwickeln. So möchten wir Ihnen transparent aufzeigen, wie öffentliche Gelder eingesetzt werden – und welchen Beitrag diese Beteiligungen für unsere Stadt leisten.

Im Jahr 2025 war die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm direkt oder indirekt an neun privatrechtlichen Gesellschaften, einem Kommunalunternehmen und sechs Zweckverbänden beteiligt. Nicht berücksichtigt sind dabei reine Kapitalbeteiligungen und Vereinsmitgliedschaften. Der Gesamtwert der städtischen Kapitalanteile liegt bei rund 25,3 Millionen Euro.

Mit diesem Bericht erfüllen wir nicht nur die Vorgaben der Bayerischen Gemeindeordnung, sondern möchten vor allem Ihnen, den Bürgern, einen nachvollziehbaren Einblick in die kommunalen Beteiligungen geben.

Die Zahlen und Daten basieren auf den jeweils aktuellen Jahresabschlüssen der Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass es durch Rundungen bei der Darstellung in Tausend Euro (TEUR) zu kleineren Abweichungen kommen kann.

Ich wünsche Ihnen eine informative und interessante Lektüre.

Ihre

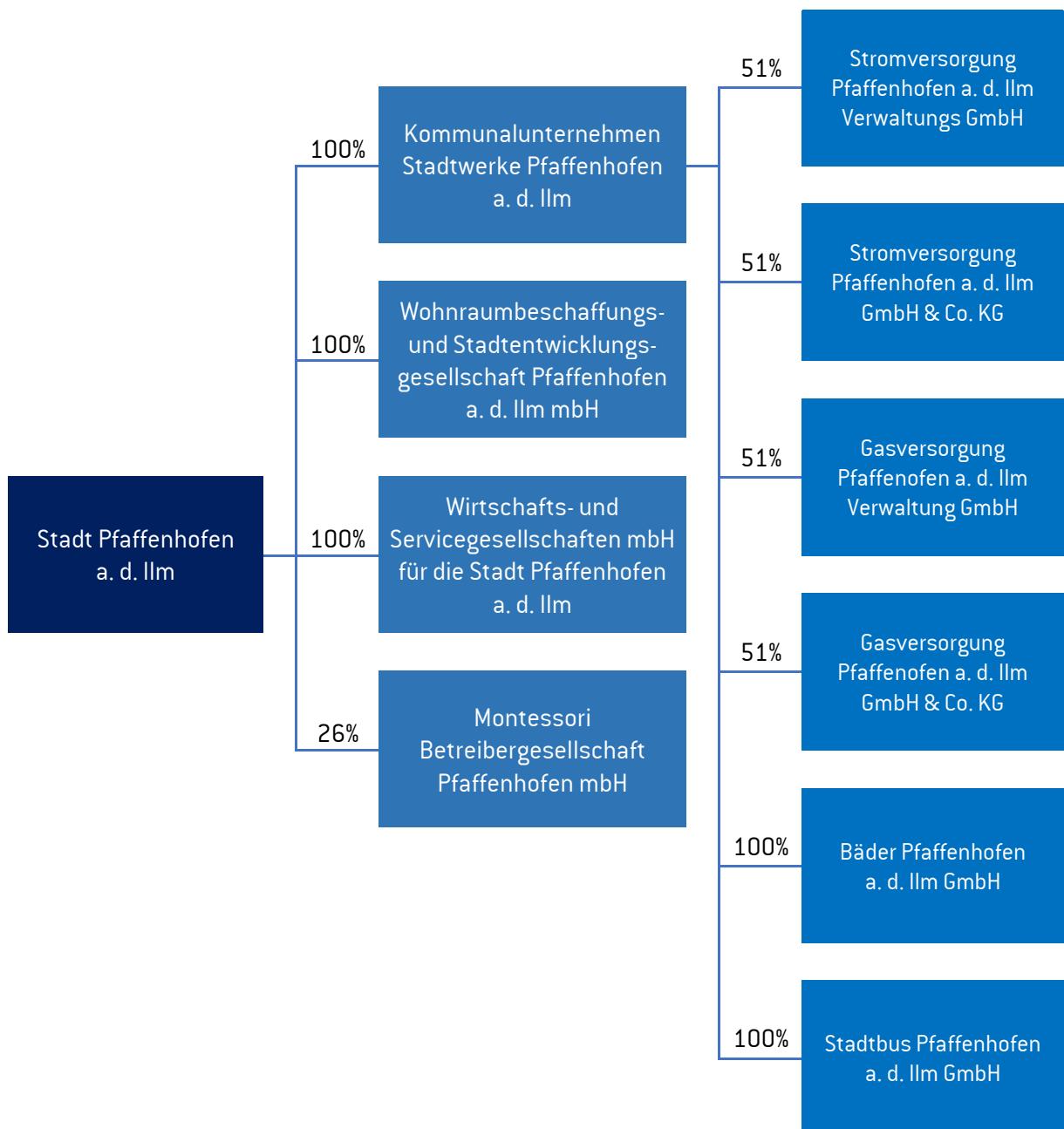
Claudia Jonas
Stadtkämmerin

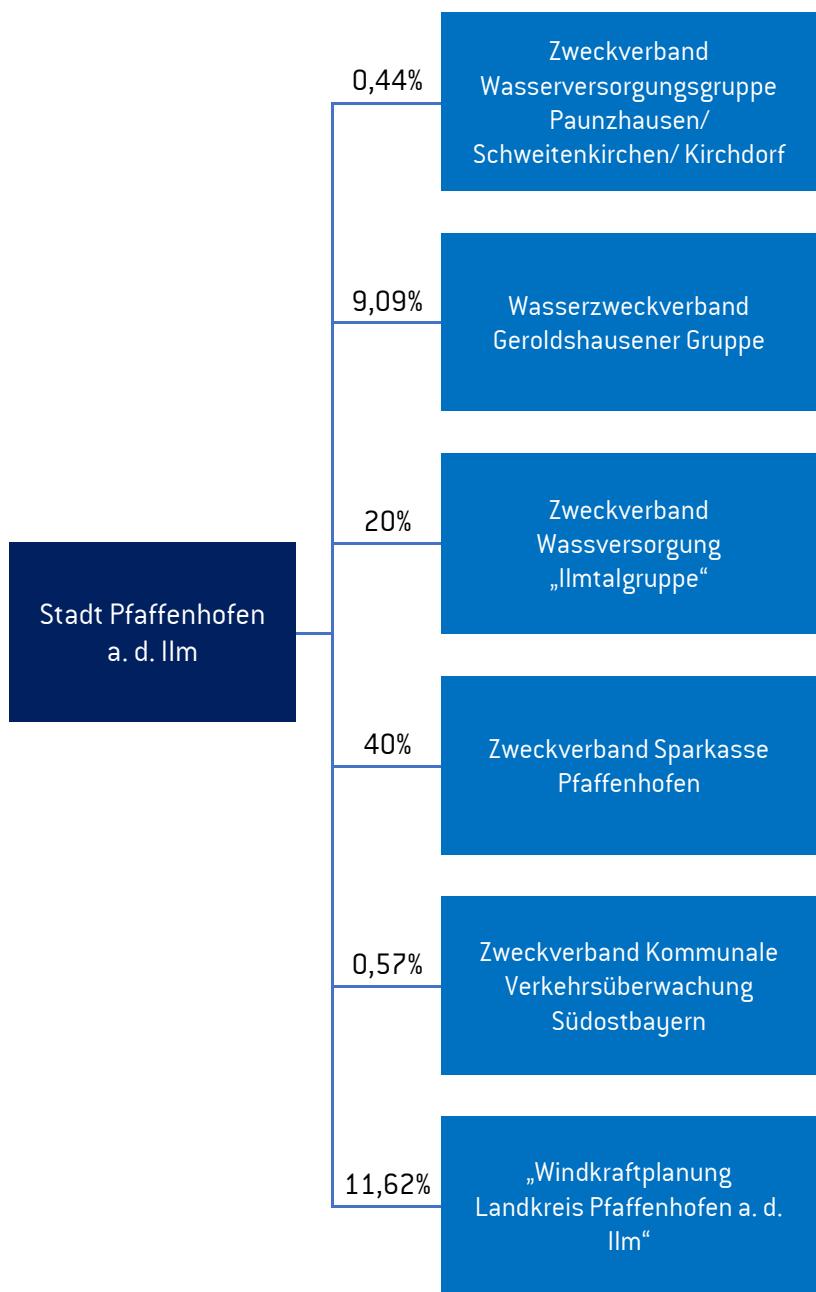
Inhalt

1.	Die kommunalen Unternehmen im Überblick.....	4
1.1.	Organigramm	4
1.2.	Kenngrößen städtischer Beteiligungen	6
2.	Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	7
2.1.	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	7
2.2.	Beteiligungen des Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	18
2.2.1.	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	18
2.2.2.	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	24
2.2.3.	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG.....	28
2.2.4.	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	34
2.2.5.	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH.....	38
2.2.6.	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH.....	44
2.3.	Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	51
2.4.	Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	58
2.5.	Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	64
3.	Zweckverbände.....	68
3.1.	Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf	68
3.2.	Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe.....	69
3.3.	Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	69
3.4.	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	70
3.5.	Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	70
3.6.	Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	71
4.	Kennzahlen im Überblick	72

1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

1.1. Organigramm





Angaben erfolgten anhand der Grundbefragung
Kernhaushalt - KH vom Bayerischen Landesamt für Statistik

1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stamm- kapital	Anteile der Stadt EUR	%	Art der Beteiligung	Bilanz- summe (€)	Eigen- kapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatz- erlöse (€)	Jahres- ergebnis (€)	Ø Mitarbeiter- zahl (VZÄ)
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	117.660.335	26.354.101	76.234.541	34.683.669	- 1.212.938	172
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	18.208.175	2.484.035	6.844.313	18.896.502	- 200.085	-
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	76.608	62.637	-	-	1.134	-
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	5.454.205	3.126.974	383.000	2.592.522	237.607	-
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	39.102	34.273	-	-	1.053	-
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	1.189.905	488.133	-	1.841.771	- 3.837	20
1.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000	600.000	100%	mittelbar	1.060.804	571.453	-	541.136	17.250	17
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungs gesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	4.564.447	4.564.447	100%	unmittelbar	43.177.750	9.163.183	31.114.358	2.052.066	- 329.706	5
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	166.623	115.338	-	44.608	- 242.566	4
4. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	806.843	409.947	-	898.203	148.833	20

Zweckverbände	Anteile der Stadt	Art der	Bilanz-	Eigen-	Verbindl.	Umsatz-	Jahres-
	%	Beteiligung	summe (€)	kapital (€)	geg. Kl(€)	erlöse (€)	ergebnis (€)
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	0,44%	unmittelbar	9.746.574	3.762.197	1.531.250	3.183.957	597.716
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,09%	unmittelbar	1.416.988	1.141.766	-	346.747	11.024
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20%	unmittelbar	8.528.844	-	4.587.475	2.404.045	- 34.699
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,57%	unmittelbar	5.748.044	4.544.950	-	10.300.473	151.973
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen a. d. Ilm	40%	unmittelbar	-	-	-	-	-
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,62%	unmittelbar	-	-	-	-	-

* Jahresabschlussprüfung 2024 war zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht beendet

** es werden keine Werte erhoben

2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Gründungsjahr	2013		
Handelsregister	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2724		
Gewährträgerhaftung	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Stammkapital	20.000.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%	
Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000 €	100%
	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000 €	100%
Beschlussorgan	Verwaltungsrat		
Verwaltungsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Max Hechinger (stv. Vorsitzender), Stadtrat Richard Fischer, Stadtrat Andreas Herschmann, Stadtrat Markus Käser, Stadtrat Thomas Röder, Stadtrat Martin Rohrmann, Stadtrat		
Vorstand	Stefan Eisenmann (bis 31.12.2024) Thomas Wirsinger (seit 01.07.2023)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 09.11.2023) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Durchführung der Entwässerung im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,
- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten, insbesondere auch die Beratung von Endabnehmern hinsichtlich einer möglichst effizienten und umweltverträglichen Energieversorgung, die Erbringung von Contracting- und Facility-Management-Dienstleistungen,
- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und –einrichtungen im Stadtgebiet mit insbesondere der Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln zur Breitbandversorgung der Einwohner der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie die Verpachtung dieser Anlagen an Betreiber,
- h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
- i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahrräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
- j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet.

Darüber hinaus ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen Aufgabe des Kommunalunternehmens. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Rückblick

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- In der Sparte Wasser wurden im Jahr 2024 1,317 Mio. m³ Wasser an 6.106 Verbrauchsstellen abgegeben. Dies entspricht einer Erhöhung der Verbrauchsmenge von 0,35 %, wobei die Zahl der Verbrauchsstellen um 75 gestiegen ist. Dabei ergab sich ein Gewinn i. H. v. TEUR 335 (Vj. TEUR - 64).
- Das Ergebnis im Geschäftsbereich Abwasser konnte für 2024 auf TEUR 1.681 (Vj. TEUR 463) gesteigert werden. Dies ergibt sich durch gestiegene Abwassermengen und höhere Gebührensätze sowie durch einige Sondereffekte. Trotz alledem stellte die jährliche Nachkalkulation eine Unterdeckung fest, die im Gebührenzeitraum 2025 bis 2028 berücksichtigt wird.
- In der Sparte Strom konnten 9 Wallboxen (Vj. 13) und 8 PV-Anlagen (Vj. 20) verkauft werden. Insgesamt steht in diesem Jahr ein Gewinn von TEUR 140 dem Vorjahresverlust von TEUR - 83 gegenüber. Zum Jahresende 2024 waren 4.514 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 4.641). Der Eigenverbrauch beläuft sich auf 2.051 MWh. Im Jahr 2024 wurde ein Verbrauch in Höhe von 26.295 MWh (Vj. 26.598 MWh) abgerechnet. Der abgerechnete Verbrauch lässt sich auf die Menge der Sonderkunden (RLM) mit 8.905 MWh und der Tarifkunden (SLP) mit 17.390 MWh aufteilen.

- Im Gasvertrieb waren Ende 2024 506 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 524). An Dritte wurden 13.176 MWh geliefert, der Eigenverbrauch beläuft sich auf 4.950 MWh. Insgesamt schließt dieser Geschäftsbereich mit einem negativen Ergebnis von TEUR - 91 (Vj. TEUR 215), da die höheren Beschaffungskosten verzögert zu einer besonderen Belastung des Ergebnisses führten. Außerdem wurden Gaspreise gesenkt, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Im Bereich Wärme steigt die Anzahl der Anschlussnehmer stetig an, dadurch ist auch ein deutlicher Anstieg der Erlöse auf TEUR 590 (Vj. TEUR 456) zu verzeichnen. Dennoch geht der Ausbau der Baugebiete, vor allem im Baugebiet Heißmanning deutlich langsamer voran als geplant. Zusätzlich führen die hohen Projektentwicklungskosten der geplanten Wärmenetzweiterung im Ostviertel sowie die Weiterentwicklung des Geschäftsfelds Wärme-Contracting zu einer außerordentlichen Kostenbelastung. Durch die weitere Erschließung der Neubaugebiete sowie neuer Kundengruppen, die Abrechnung von Baukostenzuschüssen und Förderungen und die stetige Effizienzsteigerung technischer und kaufmännischer Prozesse ist mit einer Verbesserung der Ergebnisse in den Folgejahren zu rechnen. Im Jahr 2024 schließt der Bereich Wärme mit einem Verlust von TEUR - 459 (Vj. TEUR - 300) ab.
- Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt im Geschäftsfeld Glasfaser auf dem weiteren Ausbau, Fehlerbehebung und Inbetriebnahme von Hausanschlüssen und das Point-of-Presence (PoP) im Neubaugebiet „Pfaffelleiten“. Neue Sanierungsgebiete und Neuerschließungen wurden nicht mehr durchgeführt. Der Verlust der Sparte lag 2024 bei TEUR - 190 im Vergleich zum Vorjahresverlust von TEUR - 159.
- Der Vorjahresverlust in der Sparte Stadtservice hat sich auf TEUR - 596 erhöht (Vj. TEUR - 219). Ein wesentlicher Grund für den erneuten Verlust ist der weiterhin defizitäre Bereich Gebäudereinigung, zudem konnten geplante Umsätze aufgrund von fehlenden Mitarbeiterkapazitäten nicht erreicht werden. Des Weiteren entstanden höhere Fremdleistungen, als laut Planung veranschlagt waren.
- Im Jahr 2024 ergibt sich im Betriebszweig Friedhof ein Verlust von TEUR - 34 (Vj. TEUR - ?). Insgesamt wurden in 2024 25 Bestattungen weniger als im Vorjahr durchgeführt.
- Der Geschäftsbereich Mobilität wird weiter intensiv auf- und ausgebaut. In der Tiefgarage Poststraße stehen 165 Parkplätze zur Verfügung. Im Jahr 2024 wurden in jedem Quartal sämtliche der 60 Quartalskarten verkauft. In 2024 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Tiefgarage des ehemaligen Postareals vorgenommen. Grund hierfür ist der erhebliche bauliche Sanierungsstau, der durch mehrere Gutachten dokumentiert wurde. Ende 2024 stehen insgesamt 20 (Vj. 22) öffentliche Ladepunkte in der Stadt zur Verfügung, welche sich im Besitz der Stadtwerke befinden. Darüber hinaus werden weitere 28 Ladesäulen für Dritte durch die Stadtwerke betrieben. An allen von den Stadtwerken betriebenen Ladepunkten wurden im Jahr 2024 187.910 kWh (Vj. 127.639 kWh) Strom abgesetzt.
Der Sharing-Fuhrpark wuchs auf 50 Fahrzeuge (Vj. 46 Fahrzeugen) an. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2023 mit der Aktion „Bitte Wenden“ ein neues Format zur Beteiligung der Bürger an der Mobilitätswende eingesetzt. Der Aufbau des Geschäftsfeldes führt weiterhin zu erheblichen Anlaufverlusten wobei das Ergebnis i. H. v. TEUR - 1.420 (Vj. TEUR - 711) durch die außerplanmäßige Abschreibung der Tiefgarage belastet wurde.
- Die Sparte Betriebsführung schließt mit einem negativen Ergebnis von TEUR - 491 (Vj. TEUR - 57), das außerplanmäßig durch eine Drohverlustrückstellung belastet wurde. Die kaufmännischen Betriebsführungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben, gleichzeitig erhöhte sich der Betreuungsaufwand erheblich. Zusätzlich sind die Kosten für Fremddienstleistungen gestiegen. Die kaufmännische Betriebsführung für die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH entwickelte sich planmäßig.
- Der Betriebszweig Beteiligungen erwirtschaftete in 2024 ein negatives Ergebnis von TEUR - 89 (Vj. EUR - 76).

Es ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2024	Ist 2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Wasserversorgung	335	-64	399	-621,4
Abwasser	1.681	463	1.218	263,3
Strom	140	-83	223	-269,0
Gas	-91	215	-306	-142,2
Wärme	-459	-300	-159	52,8
Glasfaser	-190	-159	-31	19,6
Stadtservice	-596	-219	-377	172,4
Friedhof	-34	-7	-27	386,6
Mobilität / Parkgaragen	-1.420	-711	-709	99,6
Betriebsführung	-491	-57	-433	754,8
Beteiligungen	-89	-76	-13	17,3
Jahresgewinn	-1.213	-998	-215	21,5

Insgesamt wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.213 ein Ergebnis erzielt, das nochmals unter dem des Vorjahrs liegt (Vj. TEUR - 998). Die schwache wirtschaftliche Entwicklung aufgrund von vielen globalen Risikofaktoren und Krisen sowie die starken Preiserhöhungen haben nach wie vor auch Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG.

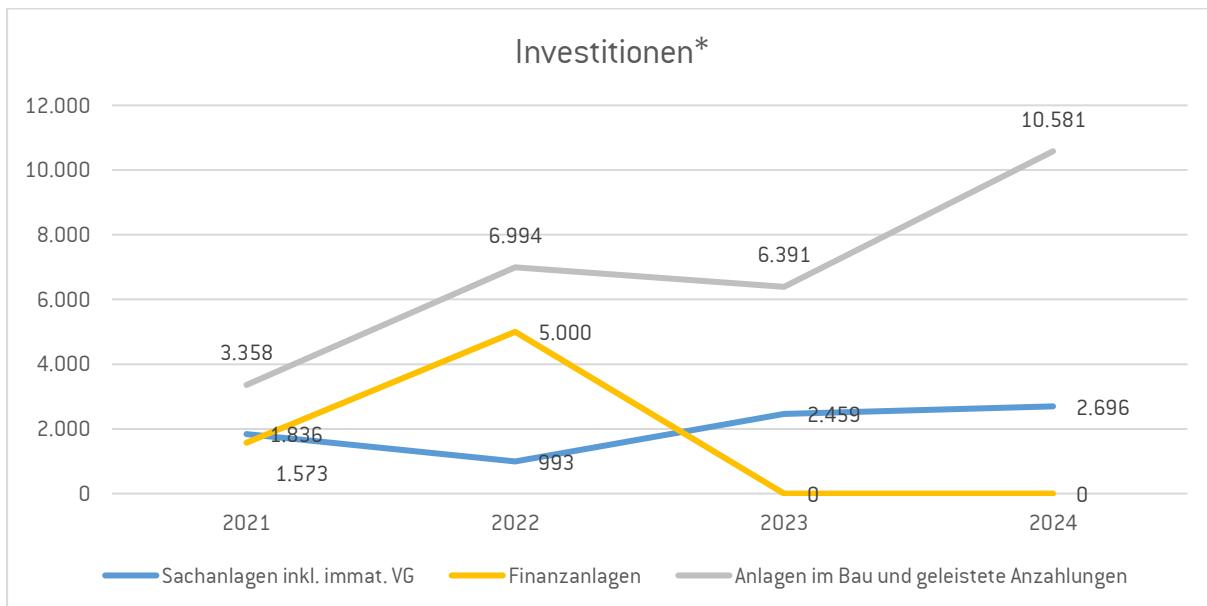
Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 24.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, den Verlust zusammen mit dem Gewinnvortrag i. H.v. TEUR 67 auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2024 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
immaterielle Vermögensgegenstände	366	0,3	387	0,3	-21	-5,5
Sachanlagen	81.051	71,5	73.574	64,9	7.476	10,2
Finanzanlagen	14.308	12,6	14.308	12,6	0	0,0
Forderungen ggü. der Stadt	229	0,2	1.134	1,0	-905	-79,8
Sonstige Forderungen	6.123	5,4	6.986	6,2	-863	-12,4
Sonstige Umlaufvermögen	12.635	11,1	12.096	10,7	539	4,5
Flüssige Mittel	2.856	2,5	4.752	4,2	-1.897	-39,9
Sonstige Aktiva	94	0,1	120	0,1	-26	-21,8
Summe	117.660	103,8	113.357	100,0	4.303	3,8
Passiva						
Eigenkapital	26.354	23,2	27.567	24,3	-1.213	-4,4
Rückstellungen	7.378	6,5	6.508	5,7	870	13,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	76.235	67,3	72.259	63,7	3.976	5,5
Sonstige Verbindlichkeiten	6.067	5,4	5.417	4,8	650	12,0
Sonstige Passiva	1.627	1,4	1.607	1,4	20	1,2
Summe	117.660	103,8	113.357	100,0	4.303	3,8

Im Geschäftsjahr 2024 wurden von den Stadtwerken in das Anlagevermögen **Investitionen** i. H. v. TEUR 13.278 (Vj. TEUR 8.850) vorgenommen. Hiervon wurden die Baukostenzuschüsse noch nicht saldiert. Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 4.260 und Abgänge zu Restbuchwerten mit TEUR 66 gegenüber.



Der Posten **Forderungen gegenüber der Stadt** resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 229.

In den **sonstigen Forderungen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 4.845 [Vj. TEUR 6.732] sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 1.278 [Vj. EUR 255] enthalten.

In den Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen sind TEUR 121 Forderungen gegen die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH, TEUR 1.088 gegenüber Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, TEUR 5 gegenüber Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und TEUR 64 gegenüber Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH enthalten. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 39 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Bausparguthaben in Höhe von TEUR 11.800 mit einer Fälligkeit von über 5 Jahren ausgewiesen.

Infolge der hohen Investitionen war die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von TEUR 8.557 erforderlich. Unter Berücksichtigung der gegenläufigen Tilgung sind die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** um TEUR 3.977 auf TEUR 76.235 gestiegen.

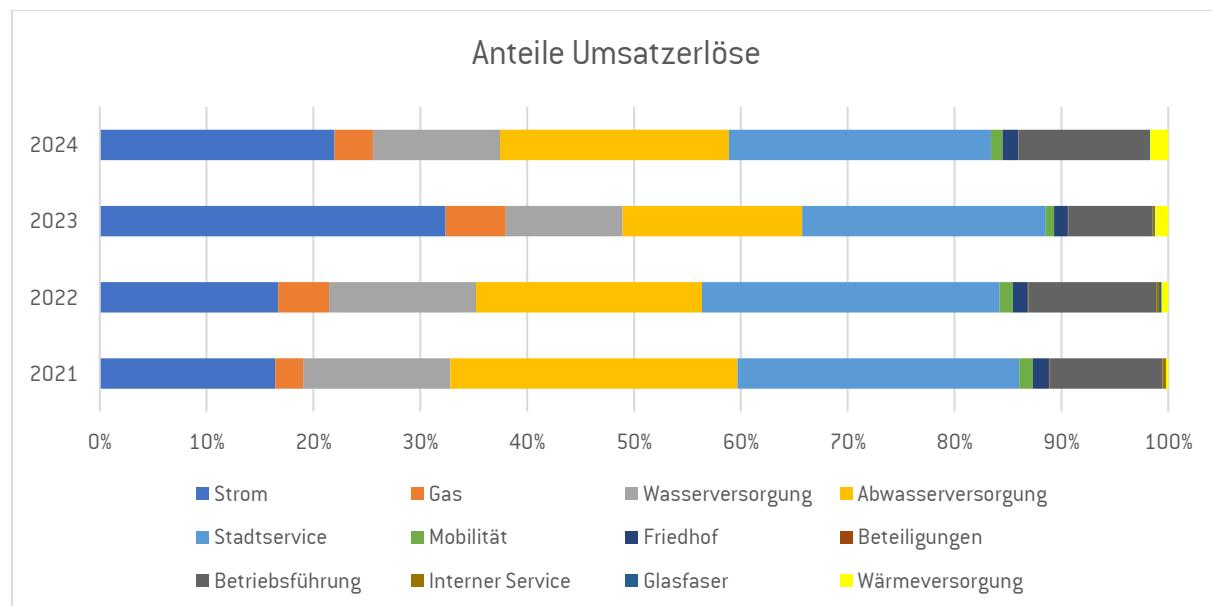
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

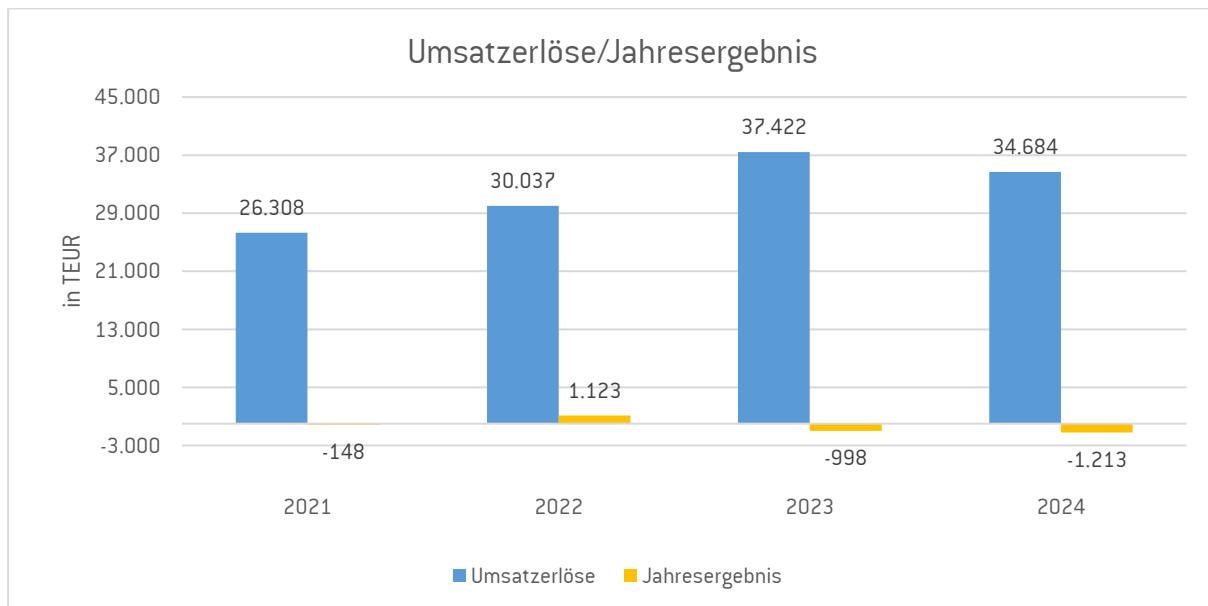
Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	34.684	37.422	-2.738	-7,3
Bestandsverä. + aktiv. Eigenl.	260	297	-37	-12,3
Sonstige betriebliche Erträge	1.884	1.559	325	20,8
Materialaufwand	-18.630	-22.693	4.063	-17,9
Personalaufwand	-10.679	-10.438	-241	2,3
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-7.470	-6.194	-1.276	20,6
Erträge aus Beteiligungen	160	170	-10	-6,1
Zinsergebnis	-1.397	-1.098	-299	27,2
Ergebnis vor Steuern	-1.189	-976	-214	21,9
sonstige Steuern	-24	-23	-1	3,6
Jahresergebnis	-1.213	-998	-215	21,5

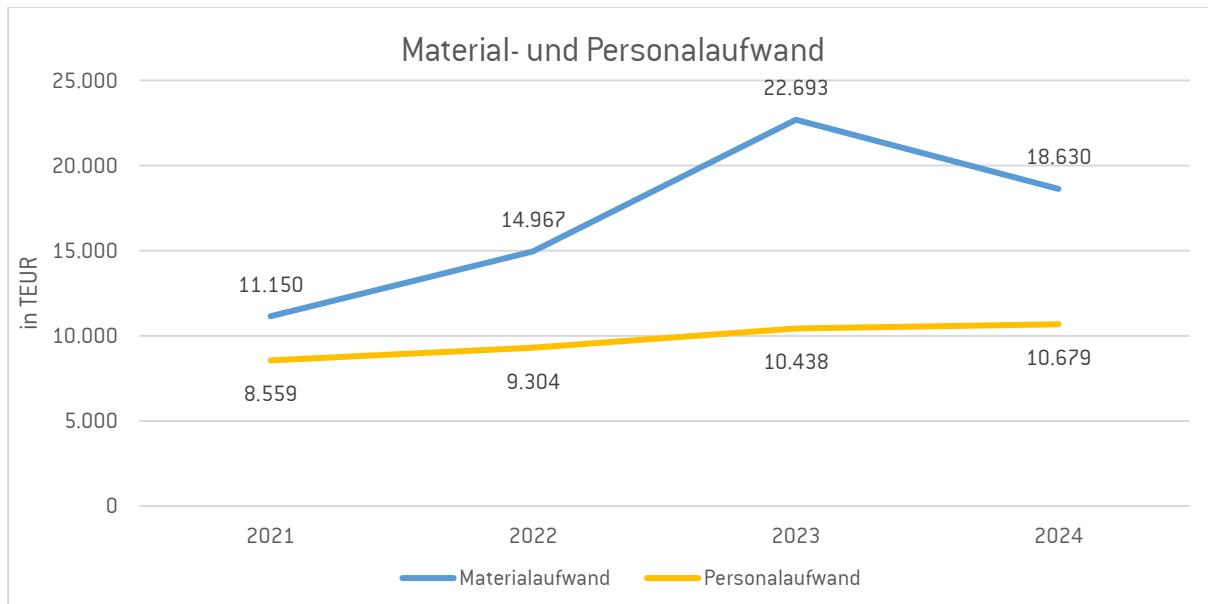
Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Sie enthalten periodenfremde Erträge aus Umsatzkorrekturen für Vorjahre i. H. v. TEUR 981.

Der Rückgang um 7,3 % resultiert hauptsächlich aus den Sparten Strom (Veränderung: TEUR 4.497) und Gas (Veränderung: TEUR 854).





Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen. In dem Posten sind periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 784 (Vj. TEUR 1.552) enthalten.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 213 (Vj. 215) **Arbeitnehmer** beschäftigt. In dieser Zahl sind sowohl der Vorstand, als auch die Auszubildenden mitinbegriffen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
 Auf die Angabe der **Bezüge des Vorstandes** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Verwaltungsräte** im Wirtschaftsjahr 2022 betrug TEUR 6 (Vj. TEUR 4)
 An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen¹

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

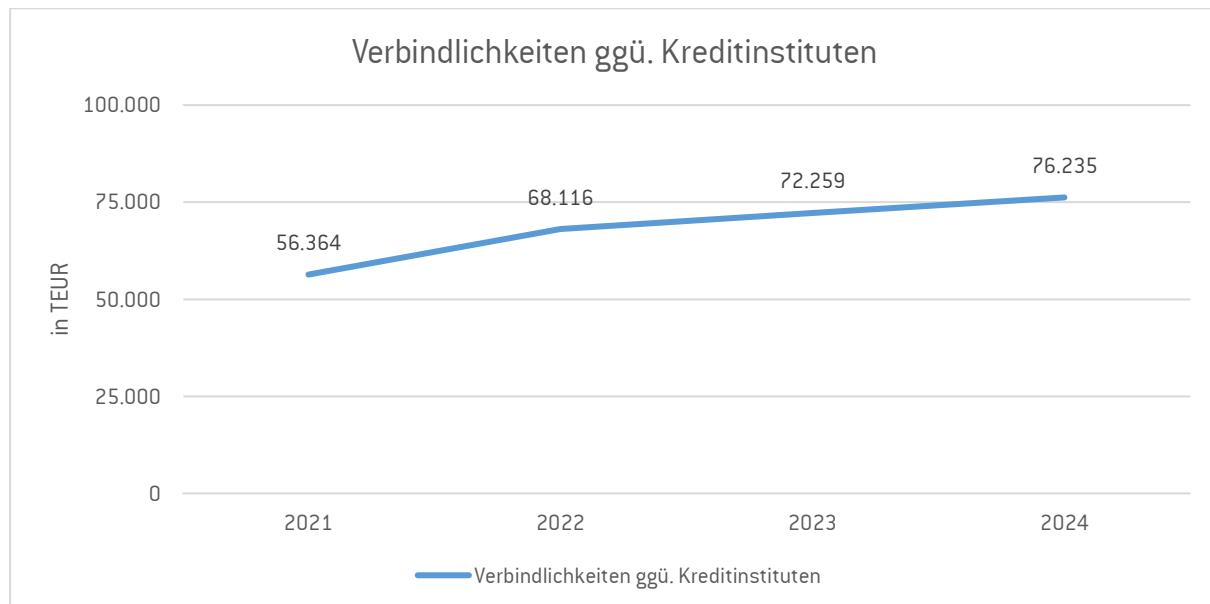
Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	81,4	77,9
Eigenkapitalquote in %	22,4	24,3
Fremdkapitalquote in %	77,6	75,7
Anlagendeckung in %	27,5	31,2
Umsatzrentabilität in %	-3,5	-2,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,6	-3,6
Gesamtrentabilität in %	0,2	0,1
Cashflow in TEUR	3.917	4.224
Jahresergebnis in TEUR	-1.213	-998
Umsatz in TEUR	34.684	37.422

*wurde angepasst

Der überwiegende Anteil des **Vermögens** (81,4 %) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj. 77,9 %). Das **Eigenkapital** hat sich von TEUR 27.567 auf TEUR 26.354 verringert. Grund für diese Verringerung war der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR - 1.213. Die **Eigenkapitalquote** hat sich auf 22,4 % (Vj. 24,3 %) verringert.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2024 stiegen die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** um TEUR 3.976 auf TEUR 76.235. Der Verschuldungsgrad erhöht sich als Folge des Ausbaus der Geschäftsfelder.



¹ Berechnung siehe Pkt. 4 - Kennzahlen im Überblick, gilt für alle weiteren Kennzahlen im Bericht

Ausblick

Die Stadtwerke Pfaffenhofen sind für die Bürger Pfaffenhofens ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele. Das von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm im Jahr 2021 neu erarbeitete Klimaschutzkonzept legt dar, was zu tun ist, damit die Stadt bis 2035 klimaneutral wird. Durch den Ausbau der Wärmenetze, neuen Angeboten wie Wärmecontracting sowie weiter steigenden Kundenzahlen im Ökostromvertrieb können wesentliche Beiträge zur Energiewende geleistet werden. Seitens der Produktion von erneuerbarer Energie hat der Stadtrat die Aufgabe der Projektentwicklung von Windkraftanlagen auf die Stadtwerke Pfaffenhofen übertragen. Insgesamt liegen in den Bereichen von Strom und Wärme große, kapitalintensive Potenziale für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke.

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben. Dies erfordert auch in den kommenden Jahren hohe personelle und finanzielle Ressourcen. Die erhöhten Anstrengungen führen auch zu unvermeidbaren Steigerungen in den Wasser- und Abwassergebühren.

Insbesondere die Erweiterung des Klärwerks, die Kanalsanierungen, die deutliche Reduzierung des Fremdwassereintrags und der Umgang mit Starkregenereignissen wird auch weiterhin sowohl für die Stadtwerke als auch für die Bürger eine große Herausforderung sein. Zur Optimierung des Wassernetzbetriebs wird seit 2018 der digitale Wasserzähler verbaut.

Die neu entstehenden Geschäftsfelder Wärmenetz und Wärmecontracting unterliegen einem sehr langen Betrachtungshorizont und sind sehr kapitalintensiv. Durch übliche Risiken im Tiefbau entstehen unvermeidbare unternehmerische Risiken. Zudem bestehen Risiken durch Verzögerung im Ausbau der Neubaugebiete. Durch die Wärmeprojekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der neu formulierten Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet.

Beim Ausbau der Glasfaser besteht hoher Wettbewerbsdruck durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom. Eine weitere Vorerstschließung der Glasfaser-Infrastruktur in Bestandsgebieten wird künftig nicht mehr durch die Stadtwerke durchgeführt.

Am Klärwerk Pfaffenhofen ist der Bau einer Power-to-Gas-Anlage im Rahmen eines Forschungsvorhabens in Planung. Das Projekt ist von strategischer Bedeutung im Rahmen der Energiewende und mit großen Chancen aber auch unvermeidbaren Risiken behaftet.

Der stark wachsende Unternehmensbereich Mobilität basiert auf den Geschäftsfeldern Tiefgarage, E-Ladesäulen, E-Ladekarten, Sharing und ÖPNV. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen, um eine nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Um den Bürgern den Umstieg auf eine neue, klimaschonende Mobilität zu erleichtern, wird das bereits gute und kostenlose Stadtbusangebot durch Car- und Bikesharing ergänzt. Zusammen mit den Bürgern wird in der Mobilitätswerkstatt und mit dem Format „Bitte wenden“ an innovativen Quartierslösungen gearbeitet und das E-Ladenetz in ganz Pfaffenhofen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen mittels eines Betreiberangebotes auch andere Kommunen im Landkreis, sowie Gewerbebetriebe an das E-Ladenetz angeschlossen werden. Auch dieses neue Geschäftsfeld birgt marktübliche Risiken und erfordert besondere personelle und finanzielle Ressourcen.

Ziel im Geschäftsbereich Stadtservice ist es, langfristig einen wettbewerbsfähigen Betrieb aufzubauen. Zu beachten ist dabei, dass u. a. aus Sicherheitsüberlegungen im Stadtwerk Infrastruktur vorgehalten wird, die Unternehmen im freien Wettbewerb in der Regel nicht unterhalten. Hierzu zählt z. B. der Betrieb einer eigenen Kfz-Werkstatt mit einer eigenen Tankstelle. Der Straßenunterhalt wurde deutlich ausgebaut, um den Rückstand von Straßenunterhaltsmaßnahmen in der Stadt abzubauen. Der Klimawandel mit zunehmenden Starkregenereignissen, Trocken- und Hitzeperioden und extremeren Wetterlagen in den Wintermonaten stellt den Geschäftsbereich vor zunehmende Herausforderungen.

Insgesamt bringt die hohe Inflation und die in der Folge steigenden Finanzierungskosten besondere Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke mit sich, was durch die Zuführung von Eigenkapital gesenkt werden kann.

Nach Jahren des Aufbaus von Geschäftsfeldern liegt der Fokus in der aktuellen Entwicklungsphase des Unternehmens in der Professionalisierung und Optimierung von Prozessen und Strukturen, unter anderem durch die Erstellung von Richtlinien.

Verluste sind auf Grundlage der Verordnung über Kommunalunternehmen nach § 14 auszugleichen.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird laut Wirtschaftsplan ein Jahresergebnis erwartet, das über dem Niveau des Wirtschaftsjahres 2024 liegt. Reduzierte Abwassermengen, gestiegene Beschaffungskosten, notwendige Preisreduzierungen im Strom- und Gasvertrieb sowie Verzögerungen bei den Anschlüssen der Fernwärme werden das Ergebnis allerdings negativ beeinflussen.

2.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

2.2.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)		
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Gründungsjahr	2015		
Handelsregister	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2987		
Festeinlage	10.000 €		
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm Bayernwerk Netz GmbH Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	51% 49%	Komplementärin
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Silke Mall (stv. Vorsitzende) Johann Blank Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Stefanie Lebens Dr. Helmut Muthig		
Geschäftsführer	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Sebastian Wittmann (bis 29.02.2024) und Thomas Wiringer (ab 01.03.2024)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pfaffenhofen sowie eng damit verbundene Aktivitäten der Energieerzeugung und –versorgung. Außerdem ist die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG berechtigt, Geschäfte jeder Art zu tätigen, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Rückblick

Die Gesellschaft orientiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit am von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Investitions-, Finanz-, Ergebnis- und Personalplan. Die zentrale Steuerungsgröße stellt dabei das Ergebnis nach Steuern dar.

Die gesamte Durchleitungsmenge betrug im Jahr 2024 110.633 GWh (Vj. 103.466 GWh) und verteilt sich mit 50.732 GWh (Vj. 50.655 GWh) auf Kunden mit Standardlastprofil sowie mit 59.901 GWh (Vj. 52.811 GWh) für Kunden mit registrierter Lastgangmessung.

Der Geschäftsverlauf in 2024 war geprägt von aperiodischen Belastungen.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach §53 HGrG erweitert.

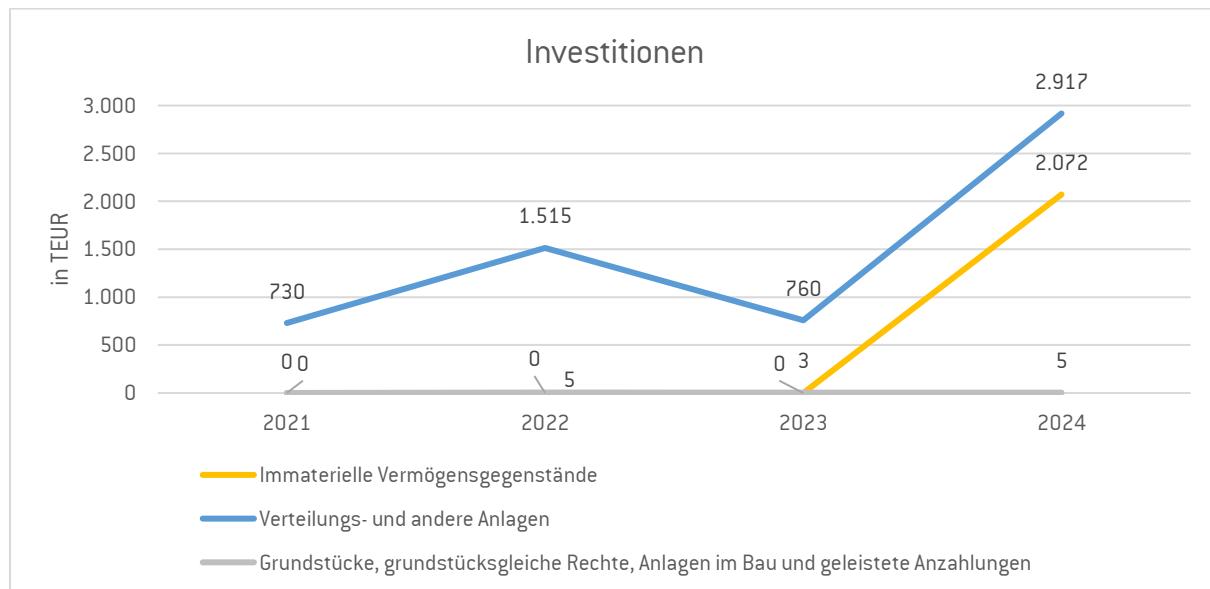
Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR - 200 auf die Verlustvortragskonten zu buchen. Die Geschäftsführung wurde vom Aufsichtsrat mit Sitzung vom 30.07.2025 entlastet, ebenso wurde der Aufsichtsrat entlastet.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
immaterielle Vermögensgegenstände	3.070	16,9	1.110	7,9	1.960	176,6
Sachanlagen	8.375	46,0	5.826	41,6	2.549	43,8
Forderungen	4.725	25,9	2.565	18,3	2.160	84,2
Sonstige Vermögensgegenstände	1.624	8,9	1.070	7,6	555	51,8
Flüssige Mittel	414	2,3	3.438	24,5	-3.024	-88,0
Sonstige Aktiva	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	18.208	100,0	14.009	100,0	4.199	30,0
Passiva						
Eigenkapital	2.484	13,6	2.684	19,2	-200	-7,5
Rückstellungen	1.312	7,2	1.577	11,3	-265	-16,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.844	37,6	7.182	51,3	-338	-4,7
Verbindlichkeiten aus L und L	5.080	27,9	1.029	7,3	4.051	393,6
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	1.892	10,4	708	5,1	1.184	167,2
Sonstige Verbindlichkeiten	596	3,3	829	5,9	-233	-28,1
Summe	18.208	100,0	14.009	100,0	4.199	30,0

Im Geschäftsjahr 2024 wurden **Investitionen** i. H. v. TEUR 4.994 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 485 (Vj. TEUR 452) gegenüberstehen.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.199 bzw. 30,0 % auf TEUR 18.208 erhöht.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 4.590 (Vj. TEUR 2.554), größtenteils aus Netzentgelten. Des Weiteren sind Forderungen gegen Kommanditisten mit TEUR 135 (Vj. TEUR 11) enthalten. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 1.624 (Vj. TEUR 1.070) enthalten im Wesentlichen debitorische Kreditoren sowie Forderungen aus Umsatzsteuer.

Der **Finanzmittelbestand** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 3.024 verringert und beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 414.

Das **Eigenkapital** besteht aus dem Kapitalkonto I, welches die Festeinlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 10 enthält. Auf dem Kapitalkonto II (Rücklage) sind übrige, gesamthaushaltsmäßig gebundene Einlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 4.845 ausgewiesen. Der Verlust i. H. v. TEUR - 200 wird nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags in ein Verlustvortragskonto eingestellt.

Die **Rückstellungen** betragen TEUR 1.312 und beinhalten insbesondere Rückstellungen für das Regulierungskonto (TEUR 1.125), für ausstehende Rechnungen (TEUR 123) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 61).

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 6.844 zusammen. Darüber hinaus aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung mit TEUR 5.080 (Vj. TEUR 1.029), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter TEUR 1.892 (Vj. EUR 708) und sonstigen Verbindlichkeiten mit TEUR 596 (Vj. TEUR 829).

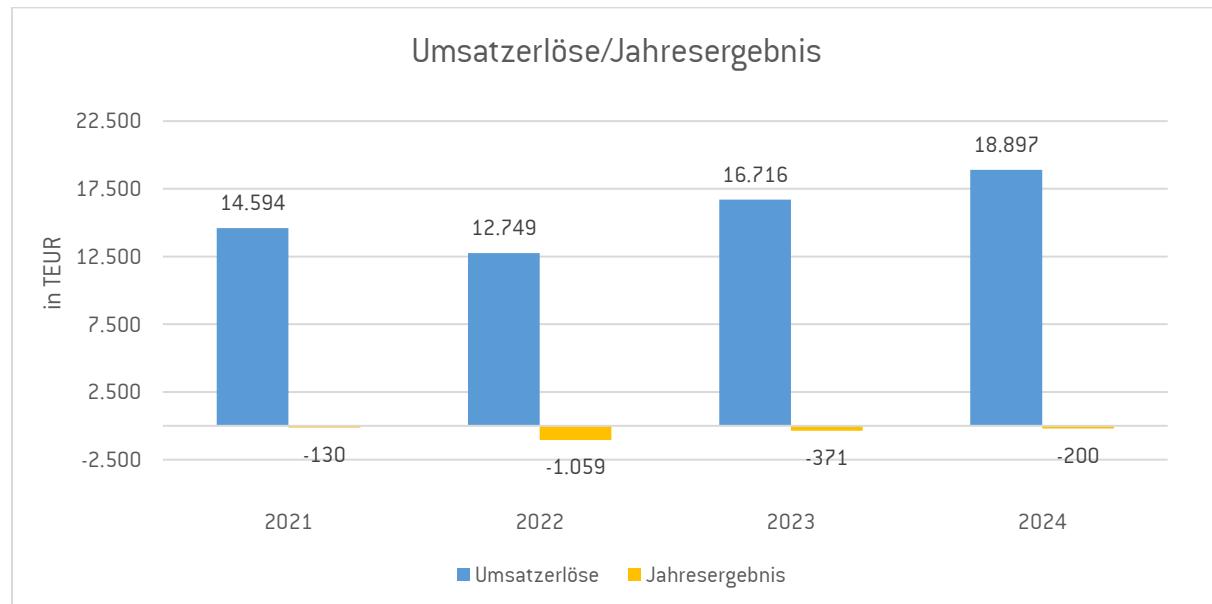
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

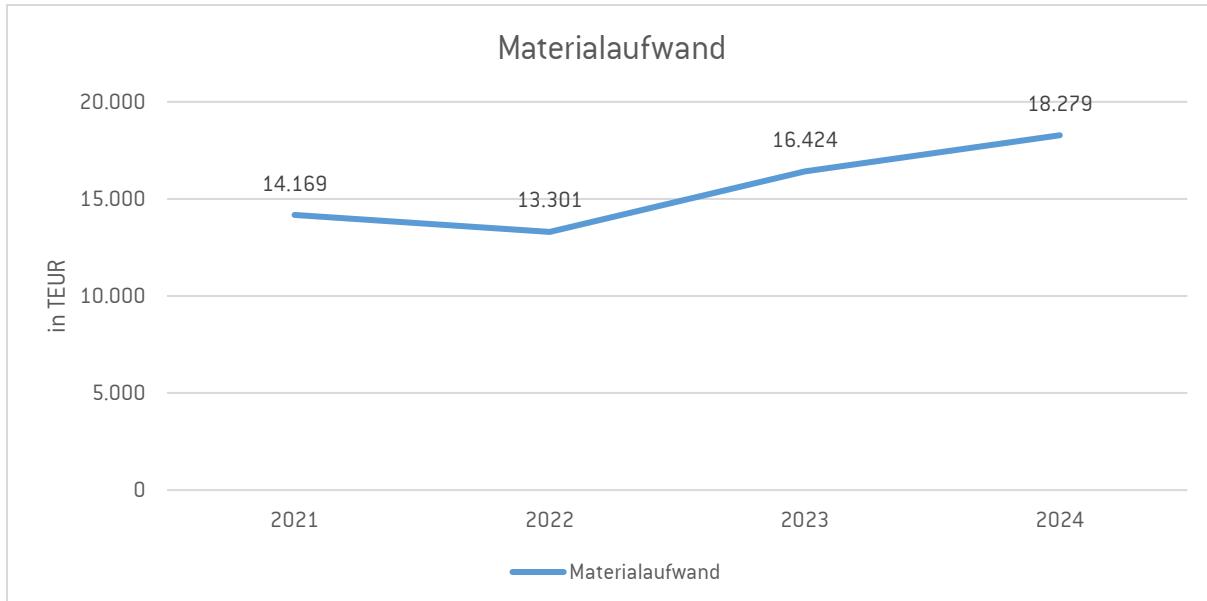
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	18.897	16.716	2.181	13,0
Sonstige betriebliche Erträge	8	29	-21	-73,1
Materialaufwand	-18.279	-16.424	-1.855	11,3
Abschreibung	-485	-452	-33	7,4
Sonstige Aufwendungen	-172	-164	-7	4,5
Zinsergebnis	-169	-76	-93	123,5
Ergebnis vor Steuern	-200	-371	171	-46,0
sonstige Steuern	0	0	0	0,0
Jahresergebnis	-200	-371	171	-46,0

Die **Umsatzerlöse** betrugen im Berichtsjahr TEUR 18.897 [Vj. TEUR 16.716] und wurden im Inland aus Netznutzungen und Erträgen aus Ausgleichszahlungen erzielt.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.



Der **Materialaufwand** ist mit TEUR 18.279 (Vj. TEUR 16.424) ausgewiesen und enthält im Wesentlichen die Vergütungen an KWK- und EEG- Anlagenbetreiber für Stromerzeugung und -einspeisung, Marktprämien, vermiedene Netzentgelte sowie die gesetzlichen Umlagen.



Die Gesellschaft verfügt über kein Personal. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm. Die technische Betriebsführung wird durch die Bayernwerk Netz GmbH erbracht. Entsprechende langfristige Verträge sind abgeschlossen worden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 172 (Vj. TEUR 164) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Einzel- und Pauschalwertberichtigung der Forderungen, der Einstellung der Forderungsverluste sowie Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Die Geschäftsleitung wird von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH wahrgenommen.

Die **Aufwendungen für die Geschäftsführung** werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 2 (Vj. TEUR 3).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	62,9	49,5
Eigenkapitalquote in %	13,6	19,2
Fremdkapitalquote in %	86,4	80,8
Anlagendeckung in %	21,7	38,7
Umsatzrentabilität in %	-1,1	-2,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-8,1	-13,8
Gesamtrentabilität in %	-0,2	-2,1
Cashflow in TEUR	20	777
Jahresergebnis in TEUR	-200	-371
Umsatz in TEUR	18.897	16.716

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 13,6% des Gesamtkapitals gegenüber 19,2% im Vorjahr.

Angaben über die Kreditaufnahme

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betragen zum Jahresende TEUR 6.844. Die Verbindlichkeiten sind größtenteils durch Zessionsverträge der Netzentgelte abgesichert.

Ausblick

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation auf die Prognose für das Jahr 2025 noch nicht hinreichend quantifizieren. Die Auswirkungen sind daher noch nicht in der Planung für 2025 berücksichtigt.

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm geht davon aus, dass für das Geschäftsjahr 2025 trotz der von der Bundesnetzagentur neu festgelegten Zinssätze für das regulatorische Eigen- und Fremdkapital die vereinnahmten Netznutzungsentgelte auch wegen der zukünftig von der Gesellschaft geplanten Investitionen in Ersatz und Ausbau des Stromverteilnetzes geringfügig steigen werden.

Infolge der Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen werden jedoch höhere Abschreibungen und leicht rückläufige Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen das Jahresergebnis im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 belasten.

Für das Jahr 2025 plant die Gesellschaft mit einem im Vergleich zum Jahresergebnis 2024 höheren Jahresfehlbetrag. Eine starke Beeinflussung der Prognose kann noch durch die hohen Volatilitäten aus den Mehr/Minder mengen-Abrechnungen entstehen. Ferner ist die Erlösobergrenze für die 4. Regulierungsperiode noch nicht final genehmigt. Des Weiteren werden die geplanten Betriebskostenpauschalen für die kaufmännische und technische Betriebsführung maßgeblichen Einfluss auf die Jahresergebnisse 2025 ff. haben.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Investitionen für das Geschäftsjahr 2025 sowohl aus erwirtschafteten Mitteln, als auch über Darlehensaufnahmen finanziert werden können.

2.2.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2015	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 7541	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm Bayernwerk Netz GmbH	51% 49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer	Sebastian Wittmann (bis 29.02.2024) Thomas Wiringer (ab 01.03.2024)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG und die Führung der Geschäfte. Sie ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Rückblick

Die Gesellschaft erhält von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung i. H. v. EUR 1.250. Außerdem werden ihr alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 1 [Vj. TEUR 1].

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von EUR 1.134,28 auf neue Rechnung vorzutragen.

Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für das Jahr 2024 zu entlasten.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Forderungen gg. verb. Unternehmen	41	54,0	41	62,6	0	0,6
Sonstige Vermögensgegenstände	7	9,1	6	8,5	1	24,3
Flüssige Mittel	28	36,5	19	28,3	9	50,3
Sonstige Aktiva	0	0,4	0	0,5	0	0,0
Summe	77	100,0	66	100,0	11	16,7
Passiva						
Eigenkapital	63	81,8	62	93,7	1	1,8
Rückstellungen	3	4,0	3	4,7	0	1,0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0	n.a.
Sonstige Verbindlichkeiten	11	14,2	1	1,7	10	893,0
Summe	77	100,0	66	100,0	11	16,7

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 11 bzw. um 16,7 % auf TEUR 77 erhöht.

Die **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Eigenkapital** um rund TEUR 1 erhöht und beträgt im Berichtsjahr TEUR 63 das entspricht 81,8 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung TEUR	% %
	TEUR	TEUR	TEUR	%		
Sonstige betriebliche Erträge	35	35	0	0,7		
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-33	-33	0	0,9		
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	0,0		
Ertragsteuern	0	0	0	-41,6		
Jahresergebnis	1	1	0	7,8		

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**. Sie ist lediglich als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, welche das örtliche Stromverteilnetz betreibt, tätig.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind die Erträge aus der gesellschaftsvertraglich vereinbarten Vergütung für die Haftungsübernahme bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG (unverändert zum Vorjahr EUR 1.250) und Erträge aus Aufwendungs- und Kostenersatz durch die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen mit je TEUR 15 den kaufmännischen Betriebsführungsvertrag der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm und den technischen Betriebsführungsvertrag des Bayernwerks. Daneben beinhalten sie TEUR 2 Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie TEUR 1 für verschiedene Aufwendungen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Der **Geschäftsführer** der Komplementärgesellschaft erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Eigenkapitalquote in %	81,8	93,7
Fremdkapitalquote in %	18,2	6,3
Eigenkapitalrentabilität in %	1,8	1,7
Gesamtrentabilität in %	1,5	1,6
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1,1	1,1

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 81,8 % des Gesamtkapitals gegenüber 93,7 % im Vorjahr.

Ausblick

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG tätig; hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auch in den Folgejahren auf die Verwaltung der Beteiligung und die Geschäftsführung bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG. Darüber hinaus wird die Gesellschaft keine eigene operative Geschäftstätigkeit aufnehmen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Geschäftsführung derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken sieht und von einer positiven Fortbestandsprognose des Unternehmens ausgeht.

2.2.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2016	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 3197	
Festkapital	11.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm Energie Südbayern GmbH Gasversorgung Pfaffenhofen Verwaltung a. d. Ilm GmbH	51% 49% Komplementärin
Beschlussorgan	Aufsichtsrat	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Marcus Böske (stv. Vorsitzender) Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Dr. Helmut Muthig Reinhard Wendl	
Geschäftsführer	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer Michael Schneider und Robin Gerlsbeck	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Geschäftszweck der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Gas, entsprechend dem seit 1. Januar 2017 bestehenden Gaskonzessionsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Das beinhaltet insbesondere die Planung, Errichtung, Betrieb, Wartung, Ausbau, Erwerb, Vermarktung und Nutzung von Netzanlagen und sonstigen Speicherungs- und Verteilungssystemen für Energie auf städtischem Gebiet sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden und gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt, wurde zur Sicherstellung eines ordentlichen Netzbetriebes ein technischer Dienstleistungsvertrag mit der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, München, sowie ein kaufmännischer Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, die diese Aufgabe auf die Energie Südbayern GmbH übertragen hat, abgeschlossen.

Rückblick

Gegenüber dem Vorjahr ging der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2024 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 1,3 % zurück und liegt somit um knapp 30 % unter dem bisherigen Höchststand von 1990. Ursächlich hierfür ist die gegenüber dem Vorjahr wärmere Witterung, die den Verbrauch vermindert. Dennoch könnte von einem Verbrauchssteigernden Effekt im letzten Quartal 2024 ausgegangen werden, da es witterungsbedingt kühler als im Vorjahr war. Insgesamt sind, aufgrund der ausbleibenden konjunkturellen Erholung, keine spürbaren verbrauchssteigernden Effekte zu verzeichnen. Der Energieverbrauch 2024 fiel in Deutschland auf 357,5 Mio. t SKE (Vorjahr: 368,2 Mio. t SKE).

Der Erdgasverbrauch verzeichnete 2024 ein Plus von rund 3 % auf 92,5 Mio. t SKE. Der Nachfrageanstieg ist insbesondere auf das gesunkene Preisniveau zurückzuführen. Daraus resultiert ein nachfragebedingter Absatzzuwachs in allen Verbrauchsbereichen.

In 2024 wurden im Versorgungsgebiet der Gesellschaft 4 Hausanschlüsse gebaut.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 238 entsprechend dem Gesellschafterbeschluss vom 16.12.2024 in die Rücklagen einzustellen. Der Komplementärin sowie dem Aufsichtsrat wurde für das Jahr 2024 Entlastung erteilt.

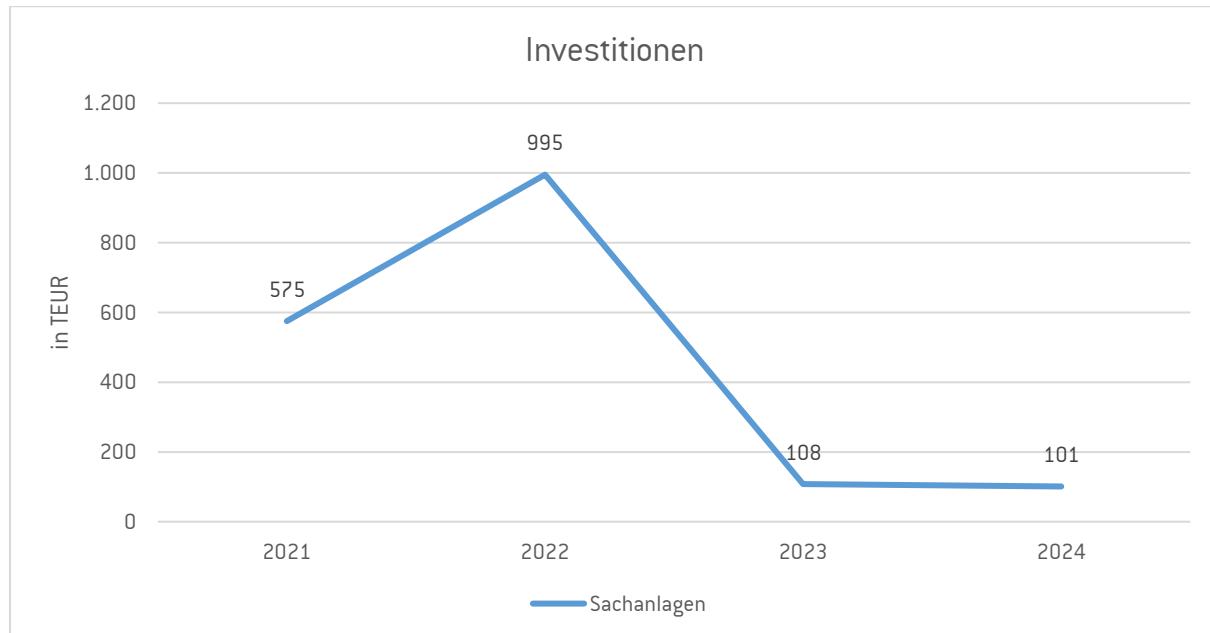
Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	4.710	86,4	4.866	86,3	-155	-3,2
Sonstige Vermögensgegenstände	282	5,2	236	4,2	46	19,5
Flüssige Mittel	462	8,5	539	9,6	-77	-14,3
Summe	5.454	100,0	5.641	100,0	-186	-3,3
Passiva						
Eigenkapital	3.127	57,3	2.900	51,4	227	7,8
Rückstellungen	51	0,9	18	0,3	34	193,4
Sonstige Verbindlichkeiten	464	8,5	854	15,1	-390	-45,7
Sonstige Passiva	1.812	33,2	1.869	33,1	-57	-3,1
Summe	5.454	100,0	5.641	100,0	-186	-3,3

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 186 bzw. 3,3 % auf TEUR 5.454 verringert.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden **Investitionen** in Gasverteilungsanlagen i. H. v. TEUR 101 getätigt, denen Abschreibungen i. H. v. TEUR 256 und Abgänge mit einem Restbuchwert von TEUR 0 gegenüberstehen. Finanziert wurden die Investitionen im Wesentlichen durch Abschreibungen und die vereinnahmten Baukostenzuschüsse.



Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 229 (Vj. TEUR 126) größtenteils aus Netzentgelten und Mehr- und Mindermengenabrechnungen. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche gegen Gemeinden in Höhe von TEUR 26 (Vj. TEUR 12) und noch nicht abzugsfähige Vorsteuern von TEUR 2 (Vj. TEUR 57) ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag sind bei der Gesellschaft TEUR 462 (Vj. TEUR 539) **flüssige Mittel** vorhanden.

Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 227 bzw. 7,8 % erhöht und beträgt TEUR 3.127 das sind 57,3 % der Bilanzsumme. Das Jahresergebnis von TEUR 238 wurde per Gesellschafterbeschluss vom 16.12.2024 bereits vollständig vorab verwendet und direkt der gemeinsam gebundenen Rücklagen (TEUR 2.384, Vj. TEUR 2.146) zugeführt.

Die **Rückstellungen** enthalten Rückstellungen für das Regulierungskonto mit TEUR 0 (Vj. TEUR 3), für Mehr- und Minderabrechnungen TEUR 22 (Vj. TEUR 0), für ausstehende Rechnungen i. H. v. TEUR 27 (Vj. TEUR 5) sowie für Prüfungs- und Beratungskosten mit TEUR 0 (Vj. TEUR 6).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten einen im Geschäftsjahr 2022 aufgenommenen Kredit i. H. v. TEUR 450, welcher vierteljährlich mit TEUR 8 getilgt wird.

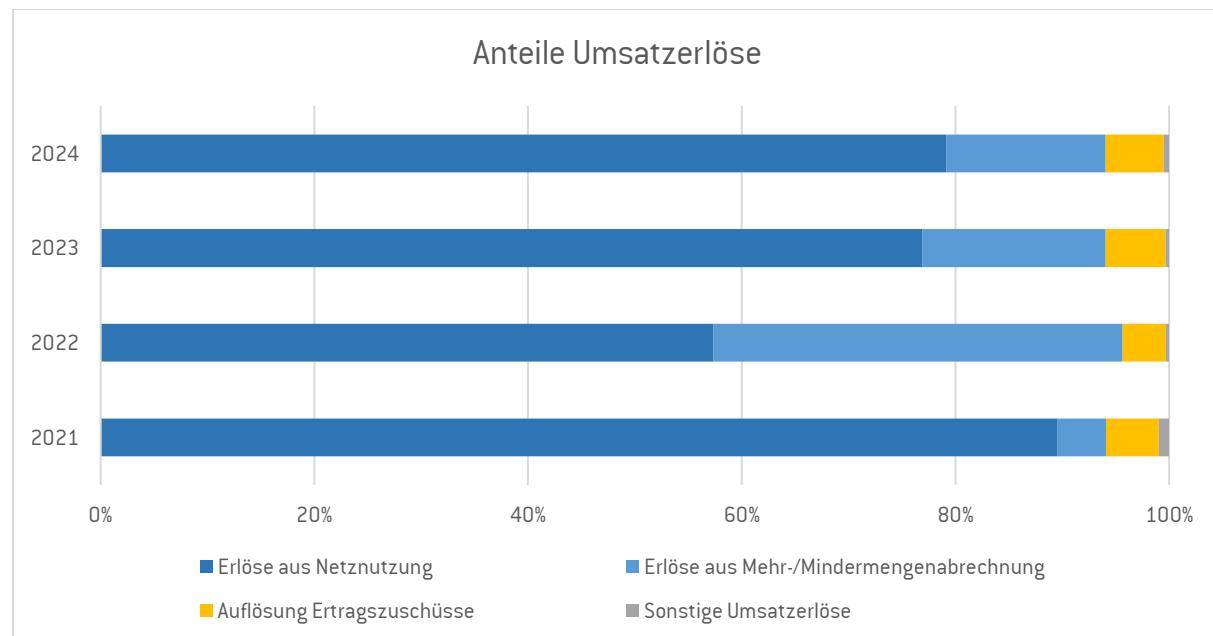
Die Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten in Höhe von TEUR 11 betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Kommanditistin Energie Südbayern GmbH mit TEUR 11 (Vj. TEUR 168) sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommanditisten Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 0 (Vj. TEUR 29).

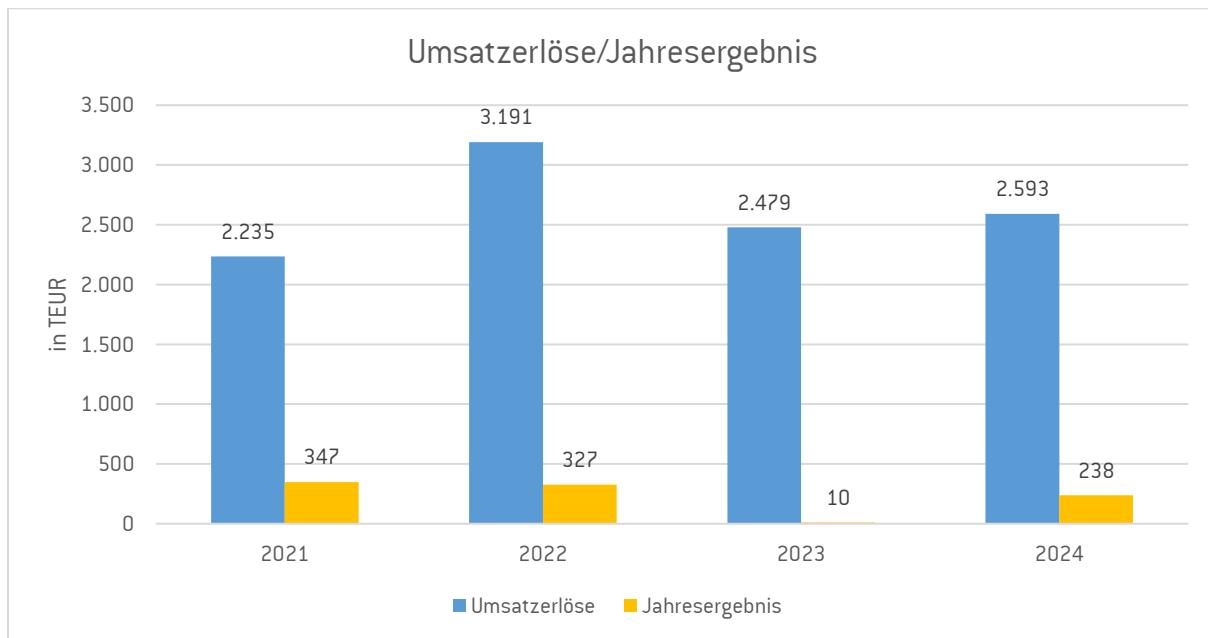
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

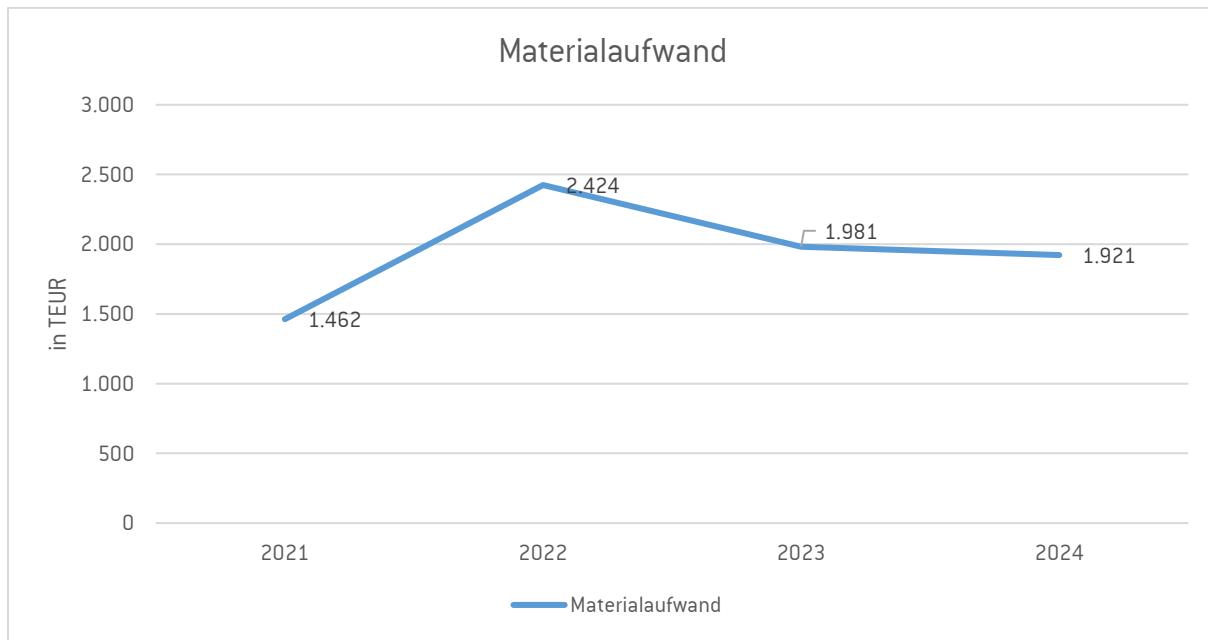
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.593	2.479	114	4,6
Sonstige betriebl. Erträge	25	10	15	161,6
Materialaufwand	-1.921	-1.981	60	-3,0
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-434	-480	46	-9,6
Zinsergebnis	-15	-16	1	-7
Ergebnis vor Steuern	248	10	237	2.280,9
Sonstige Steuern	0	0	0	-30,1
Ertragsteuern	-10	0	-10	-2.846.671,4
Jahresergebnis	238	10	227	2.187,4

Die **Umsatzerlöse** i. H. v. TEUR 2.593 [Vj. TEUR 2.479] wurden hauptsächlich aus der Netznutzung mit TEUR 2.053 und Mehr- und Mindermengenabrechnungen mit TEUR 386 erzielt.





Im **Materialaufwand** sind unter anderem TEUR 873 (Vj. TEUR 890) an Entgelten für die Nutzung vorgelagerter Netze, TEUR 386 (Vj. TEUR 425) an Mehr-/Mindermengenaufwendungen und TEUR 659 (Vj. TEUR 664) an Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen enthalten.



Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes **Personal**. Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen, die Anstellungsverträge mit den beiden Geschäftsführern geschlossen hat.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen, unverändert zum Vorjahr, mit TEUR 101 Aufwendungen für die Betriebsführung sowie mit TEUR 38 Konzessionsabgaben.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
 Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 1 (Vj. TEUR 1).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	86,4	86,3
Eigenkapitalquote in %	57,3	51,4
Fremdkapitalquote in %	42,7	48,6
Anlagendeckung in %	66,4	59,6
Umsatzrentabilität in %	9,2	0,4
Eigenkapitalrentabilität in %	7,6	0,4
Gesamtrentabilität in %	4,6	0,5
Cashflow in TEUR	528	69
Jahresergebnis in TEUR	238	10
Umsatz in TEUR	2.593	2.479

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 57,3 % des Gesamtkapitals gegenüber 51,4 % im Vorjahr.

Angaben über die Kreditaufnahme

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 zur Finanzierung der Investitionen einen Bankkredit in Höhe von TEUR 450 aufgenommen, der unter den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** ausgewiesen wird. Der Kredit ist vierteljährlich mit einem Betrag von TEUR 8 zu tilgen.

Ausblick

Das Vorgehen und die Vorgaben des Gesetzgebers und der BNetzA werden das wirtschaftliche Ergebnis der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG auch in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen.

Für 2025 wird ein Jahresüberschuss über Vorjahresniveau erwartet. Die prognostizierte Ergebnisentwicklung unterliegt mit Blick auf die herrschenden Kriege sowie den dadurch entstehenden Risiken größeren Unsicherheiten.

2.2.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2016	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8255	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm Energie Südbayern GmbH	51% 49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer*in	Michael Schneider Robin Gerlsbeck	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des Art. 87 GO Geschäfte jeder Art tätigen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann außerdem andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

Rückblick

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 1. Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags und vorbehaltlich eines davon abweichenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung, wird nach Verrechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von TEUR 8 der Bilanzgewinn von TEUR 9 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn von EUR 9.273 auf neue Rechnung vorzutragen. Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für das Jahr 2024 zu entlasten.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	4,1	2	4,3	0	0,4
Flüssige Mittel	37	95,9	36	95,7	2	4,8
Summe	39	100,0	37	100,0	2	4,6
Passiva						
Eigenkapital	34	87,7	33	88,9	1	3,2
Rückstellungen	2	3,9	1	2,8	0	48,3
Sonstige Verbindlichkeiten	3	8,4	3	8,4	0	5,3
Summe	39	100,0	37	100,0	2	4,6

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH besitzt kein **Anlagevermögen** und tätigte im Geschäftsjahr 2024 keine **Investitionen**.

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2 auf TEUR 39 erhöht.

Das **Eigenkapital** beträgt TEUR 34, was 87,7 % der Bilanzsumme entspricht.

Die **Rückstellungen** i. H. v. TEUR 2 enthalten Steuerrückstellungen (EUR 592,81) und sonstige Rückstellungen (EUR 936).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** entfallen mit TEUR 3 alleinig auf Umsatzsteuer.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebl. Erträge	19	18	1	5,0
Personalaufwand	-16	-16	0	2,6
Sonstige Aufwendungen	-1	-1	0	63,7
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	0,0
sonstige Steuern	0	0	0	-92,9
Ertragsteuern	0	0	0	0,8
Jahresergebnis	1	1	0	-0,1

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**, da ihre Aufgabe in der Verwaltung eigenen Vermögens und der Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG sowie der Führung deren Geschäfte besteht.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung sämtlicher Aufwendungen, außer den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, sowie die Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2024 betrug der **Personalaufwand** TEUR 16 (Vj. TEUR 16). Außer der Geschäftsführung waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gesellschaft sowie die Prüfungskosten.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
 Der gesamte Personalaufwand in Höhe von TEUR 16 entspricht den Gesamtbezügen der Geschäftsführung.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Eigenkapitalquote in %	87,7	88,9
Fremdkapitalquote in %	12,3	11,1
Eigenkapitalrentabilität in %	3,1	3,2
Gesamtrentabilität in %	2,7	2,8
Cashflow in TEUR	2	1
Jahresergebnis in TEUR	1	1

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 87,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 88,9 % im Vorjahr.

Ausblick

Das operative Geschäft der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm Verwaltung GmbH ist durch Übernahme der persönlichen Haftung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG geprägt. Die Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm Verwaltung GmbH erwartet dafür eine auskömmliche Haftungsvergütung. Die Kosten der Gesellschaft beschränken sich im Wesentlichen auf Personal- und Jahresabschlusskosten. Sämtliche betriebliche Aufwendungen der Gesellschaft gelten als Aufwendungen für die Geschäftsführung und werden der Gesellschaft in voller Höhe von der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG erstattet. Investitionen sind derzeit nicht vorgesehen. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2025 ein positives Jahresergebnis.

2.2.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2018	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8957	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Claudia Jonas (stv. Vorsitzende), Amtsleiterin Richard Fischer, Stadtrat Thomas Hopfinger Michael Kaindl, Stadtrat	
Geschäftsführer	Florian Brunthaler	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Unterhalt und der Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Dies umfasst insbesondere den Unterhalt und den Betrieb öffentlicher Frei- und Hallenbäder.

Die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH hat seit dem 1. Januar 2019 den Betrieb der Bäder von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm übernommen, die Eröffnung des Hallenbads fand nach Abschluss des Neubaus am 05. November 2021 statt. Die kaufmännische Betriebsführung beider Bäder wird durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm durchgeführt.

Der Betrieb der Bäder ist dauerhaft nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird grundsätzlich durch zwei Betrauungsakte der Stadt sichergestellt, weiter beteiligt sich der Landkreis und die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm an den Kosten für das Schulschwimmen im Hallenbad. Für die Regelungen zu der Übernahme der Kosten wurde mit der Stadt und dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm je eine Nutzungs- und Kostenerstattungsvereinbarung unterzeichnet.

Rückblick

Das Ilmbad konnte am 11.05.2024 starten. Mit 141.000 Eintritten war das Freibad wieder gut besucht. Die Besucherzahlen liegen somit wieder auf den Stand vor Corona und deutlich über Vorjahresniveau (114.452).

Die Eröffnung der Gerolsbad-Saison erfolgte am 12.09.2024. Mit einer Gesamtbesucherzahl von insgesamt 104.177 (Vj. 93.441) Besuchern war die Hallenbadsaison sehr erfolgreich und verzeichnete somit wieder einen neuen Höchststand.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 29.07.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

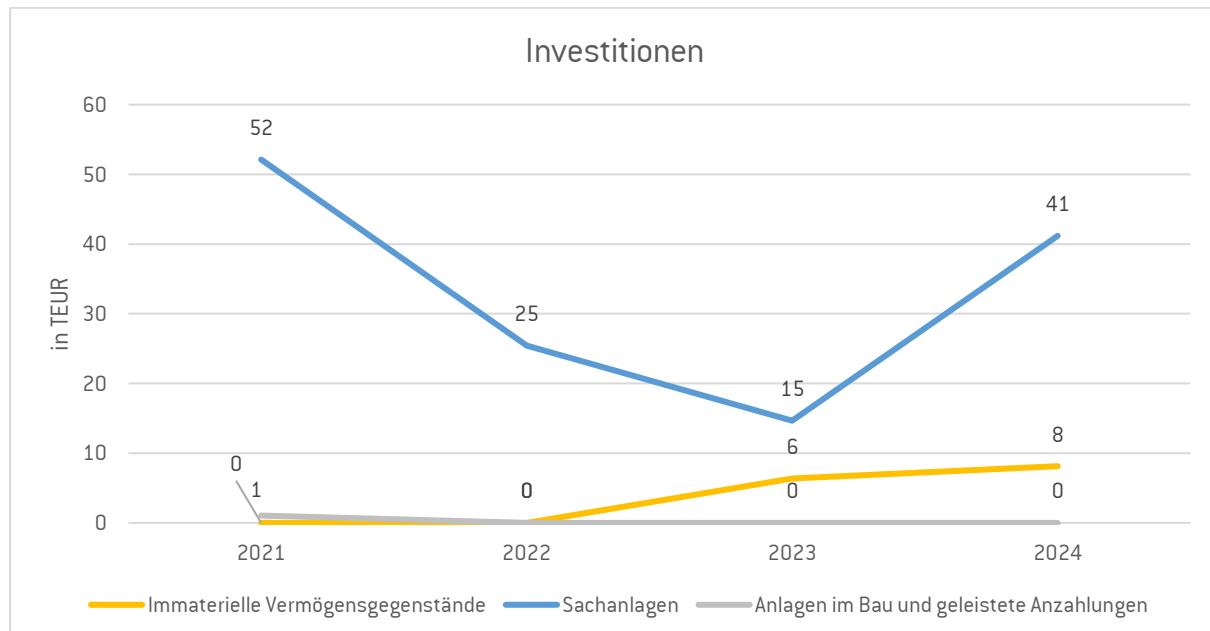
Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	1,2	10	0,9	3	29,6
Sachanlagen	116	11,1	106	10,1	10	9,3
Forderungen aus L und L	677	64,6	383	36,6	294	76,7
Sonstige Vermögensgegenstände	157	14,9	106	10,1	51	48,2
Sonstige Umlaufvermögen	57	5,5	36	3,4	21	59,5
Flüssige Mittel	165	15,7	408	38,9	-243	-59,6
Sonstige Aktiva	6	0,5	0	0,0	6	n.a.
Summe	1.190	113,5	1.048	100,0	142	13,5
Passiva						
Eigenkapital	488	46,6	492	46,9	-4	-0,8
Rückstellungen	45	4,3	45	4,3	0	-0,1
Sonstige Verbindlichkeiten	655	62,5	510	48,6	145	28,5
Sonstige Passiva	2	0,2	2	0,2	0	6,6
Summe	1.190	113,5	1.048	100,0	142	13,5

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 142 bzw. 13,5 % auf TEUR 1.190 erhöht.

Forderungen an die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 295 und an den Landkreis i. H. v. TEUR 377 werden unter den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. TEUR 49 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 37 gegenüberstehen.



Das **Eigenkapital** ist mit TEUR 488 [Vj. TEUR 492] in der Bilanz ausgewiesen. Der Verlust des Geschäftsjahrs 2024 beträgt EUR 3.837,03, weiter besteht ein Verlustvortrag mit TEUR 8.

Die **Rückstellungen** (TEUR 45) beinhalten insbesondere solche für Personalkosten (Urlaub und Überstunden), die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 sowie für die Erstellung der Steuererklärung 2024.

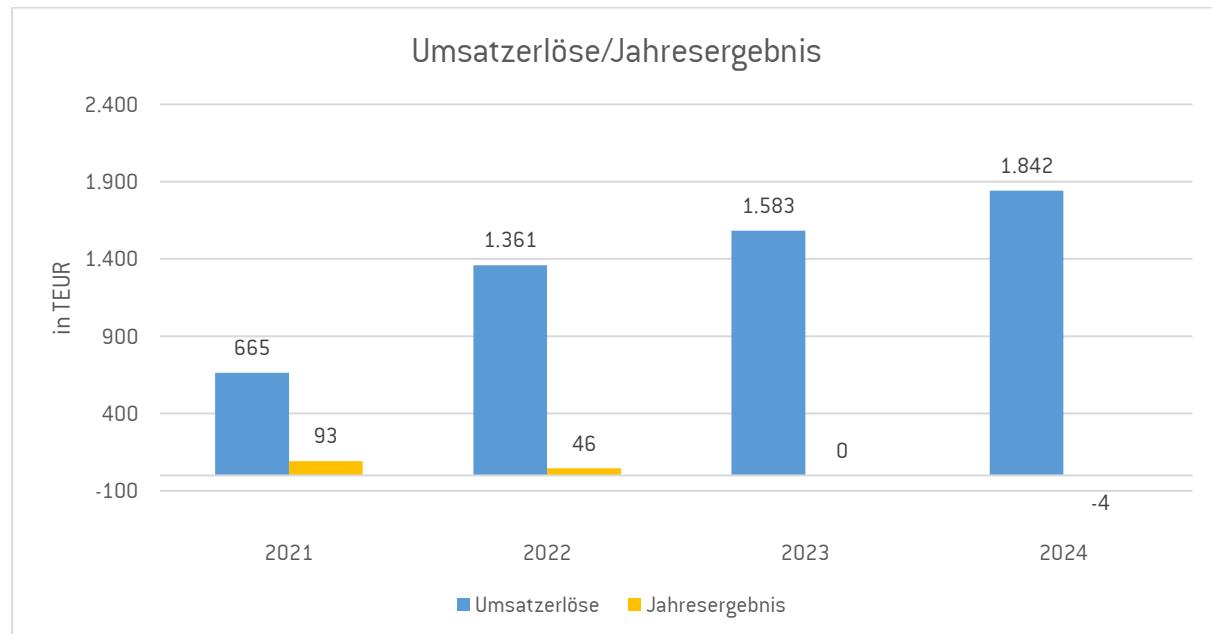
In den **Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. TEUR 281 und Verbindlichkeiten aus Steuern i. H. v. TEUR 10 enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind gleichzeitig solche gegenüber Gesellschaftern und betragen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 205. Zudem sind noch sonstige Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 160 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.842	1.583	258	16,3
Sonstige betriebliche Erträge	1.029	837	192	23,0
Materialaufwand	-1.408	-1.214	-194	16,0
Personalaufwand	-1.188	-1.009	-178	17,7
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-280	-197	-83	42,0
Zinsergebnis	0	1	0	-40,5
Ergebnis vor Steuern	-4	1	-4	-719,5
Ertragsteuern	0	0	0	-28,4
Jahresergebnis	-4	0	-4	-1.837,9

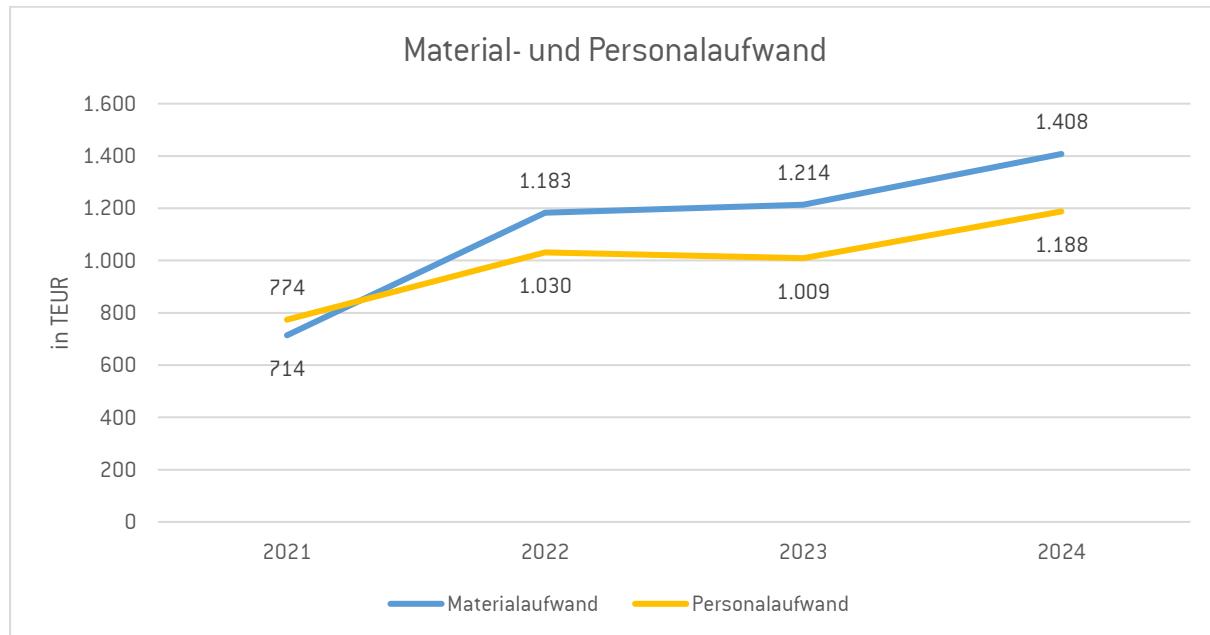
Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft i. H. v. TEUR 1.842 [Vj. TEUR 1.583] werden im Wesentlichen aus dem Betrieb der Bäder sowie aus damit zusammenhängenden Nebengeschäften, wie z. B. aus der Vermietung des Kiosks oder des Bistros Geroldsbad, erzielt. Hierin sind auch Erlöse aus dem Schulschwimmen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 619 [Vj. TEUR 546].



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind um TEUR 192 auf TEUR 1.029 gestiegen und beinhalten im Wesentlichen Ertragszuschüsse von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 950 [Vj. TEUR 789]. Die periodenfremden Erträge betragen TEUR 2 [Vj. TEUR 0].

Der **Materialaufwand** i. H. v. TEUR 1.408 (Vj. TEUR 1.214) beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für den laufenden Betrieb (Energie, Wasser etc.) mit TEUR 850 (Vj. TEUR 746), Aufwendungen für Instandhaltung mit TEUR 190 (Vj. TEUR 145) sowie die Betriebsführung durch die Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 84 (Vj. TEUR 83).

Der **Personalaufwand** i. H. v. TEUR 1.188 (Vj. TEUR 1.009) ergibt sich aus den laufenden Löhnen, Gehälter und Sozialabgaben für die Mitarbeiter.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 31 (Vj. 31) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen insbesondere Aufwendungen für Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbe-, Reise- und Fortbildungskosten, sowie Telekommunikation. Die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 31 (Vj. TEUR 3).

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge des Geschäftsführers** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsräte** im Wirtschaftsjahr 2024 betrug TEUR 2.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	10,8	11,1
Eigenkapitalquote in %	41,0	46,9
Fremdkapitalquote in %	59,0	53,1
Anlagendeckung in %	379,8	424,7
Umsatzrentabilität in %	-0,2	0,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,8	0,5
Gesamtrentabilität in %	-3,4	0,0
Cashflow in TEUR	33	-24
Jahresergebnis in TEUR	-4	0
Umsatz in TEUR	1.842	1.583

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 41,0 % des Gesamtkapitals, gegenüber 46,9 % im Vorjahr. Zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bäder im Rahmen der Daseinsvorsorge, ist die Gesellschaft auf die Zurverfügungstellung öffentlicher Mittel durch die Stadt und den Landkreis angewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Ausblick

Der Erfolg aus dem Betrieb des Freibades ist in hohem Maß von den Wetterbedingungen abhängig und grundsätzlich nicht planbar. Die Geschäftsführung versucht aber die beeinflussbaren Rahmenbedingungen zu steuern. Neben dem Wettbewerb mit anderen Bädern und den zum Teil individuellen Ansprüchen der Besucher, die es zu bewerten gilt, sind es die technischen Risiken, denen die Gesellschaft aktuell und auch zukünftig mit einer intensiven Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der regelmäßigen Wartung der Anlagen sowie einer Absicherung möglicher Schadensfälle durch Versicherungen begegnet.

Daneben ist ein wesentliches Element zur Sicherstellung des Betriebs der Bäder die finanzielle Beteiligung der Stadt durch Betrauungsakte sowie der Stadt und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm durch Nutzungs- und Kostenerstattungen.

Derzeit geht die Gesellschaft davon aus, dass das Jahresergebnis für 2025 etwa auf Vorjahresniveau sein wird.

2.2.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2021	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 10127	
Stammkapital	600.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer	Alexander Schneider	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH wurde am 31.03.2021 als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, auf unbestimmte Zeit gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb des Stadtbusverkehrs im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie ggf. in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden auch in deren Gemeindegebiet.

Ab dem 01.01.2022 stellt diese Gesellschaft den Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sicher. Hierzu wurde am 23.12.2021 ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) abgeschlossen.

Rückblick

Das Jahr 2024 stellt für die Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH das dritte normale Betriebsjahr dar, in welchem ein Jahresüberschuss von TEUR 17,3 erzielt wurde. Dies entspricht der im öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm vereinbarten Gewinnregelung abzüglich der Malus-Forderungen wegen Mängel in der Erbringung der Dienstleistung.

Dadurch, dass der ÖPNV in Pfaffenhofen für die Fahrgäste kostenfrei angeboten wird, ist der Betrieb dessen nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird durch den öffentlichen Dienstleistungsauftrag sichergestellt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Betriebsaufnahme des kostenlosen Bedarfsverkehrs dar. Hierbei konnte auf keine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden. Es kann postuliert werden, dass die progressivsten Annahmen der Beratungsgesellschaft DB Regio Bus übertroffen wurden und das Angebot von weit mehr Fahrgästen genutzt wurde als ursprünglich angenommen. Dies wirkte sich auch auf das Angebot aus, welches mit zusätzlichem Personal verstärkt wurde.

Im Verlauf des Jahres 2024 wurden mehrere Fahrgastrekorde aufgestellt. So wurden ihm Jahr 2024 97.673 Fahrgäste im Expressverkehr befördert (2023: 82.731). Hierfür war es mehrfach nötig, das Angebot und somit das Fahrpersonal der Nachfrage anzupassen. Weitere Anpassungen des Angebotes sind aber weiterhin nicht zu erwarten, da aufgrund der hohen Auslastung mittlerweile fast alle Fahrzeuge durchgehend im Einsatz sind und das entsprechende Fahrpersonal dafür bereits vorhanden ist.

Der alltägliche Betriebsablauf war im Jahr 2024 vor allem von mehreren technischen Problemen der Fahrzeuge und daraus folgenden Fahrzeugausfällen geprägt. Hieraus resultierten Mehrkosten, da Reparaturen zu leisten waren sowie häufig Ersatzfahrzeuge angemietet werden mussten, um das Angebot aufrecht erhalten zu können.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus wurde auch der Lagebericht der Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 05.08.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

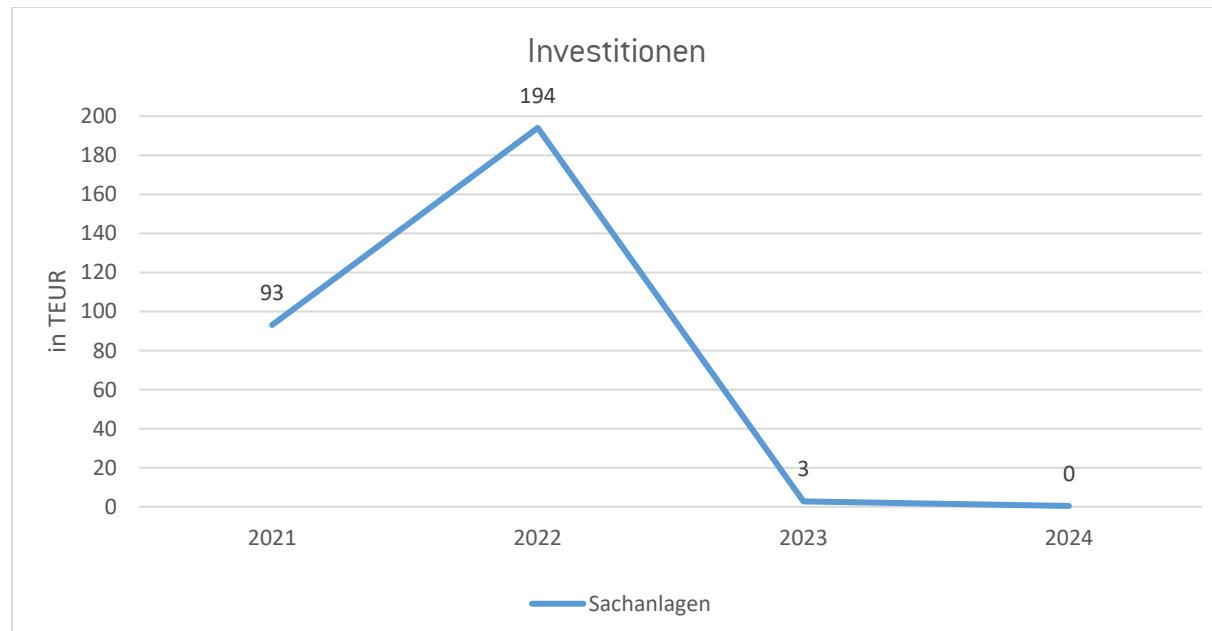
Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	149	14,0	197	22,2	-48	-24,3
Forderungen gegen die Stadt	197	18,6	219	24,7	-21	-9,8
Sonstige Umlaufvermögen	3	0,3	37	4,2	-34	-91,5
Flüssige Mittel	711	67,0	435	49,0	276	63,4
Summe	1.061	100,0	888	100,0	173	19,5
Passiva						
Eigenkapital	571	53,9	554	62,4	17	3,1
Rückstellungen	178	16,8	44	5,0	134	302,7
Verbindlichkeiten aus L und L	270	25,5	281	31,7	-11	-3,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	33	3,1	1	0,1	32	4.595,6
Sonstige Verbindlichkeiten	8	0,7	7	0,8	0	5,7
Summe	1.061	100,0	888	100,0	173	19,5

Das **Sachanlagevermögen** hat sich vor allem aufgrund der Abschreibung auf TEUR 149 reduziert und beträgt somit 14,0 % der Bilanzsumme.

Es wurden im Geschäftsjahr 2024 **Investitionen** i. H. v. EUR 407,48 in das Sachanlagevermögen vorgenommen.



Das **Umlaufvermögen** setzt sich aus den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 201 und den flüssigen Mitteln mit TEUR 711 (Vj. TEUR 435) zusammen.

In das **gezeichnete Kapital** wurden im Geschäftsjahr 2021 TEUR 600 einbezahlt. Die Stammeinlage wird in voller Höhe allein vom Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm gehalten.

Die **Rückstellungen** beinhalten insbesondere solche für ausstehende Rechnungen, für Urlaub und Überstunden sowie die Prüfung des Jahresabschlusses 2024, sonstiger Bestätigungsleistungen und für die Erstellung der Steuererklärung 2024.

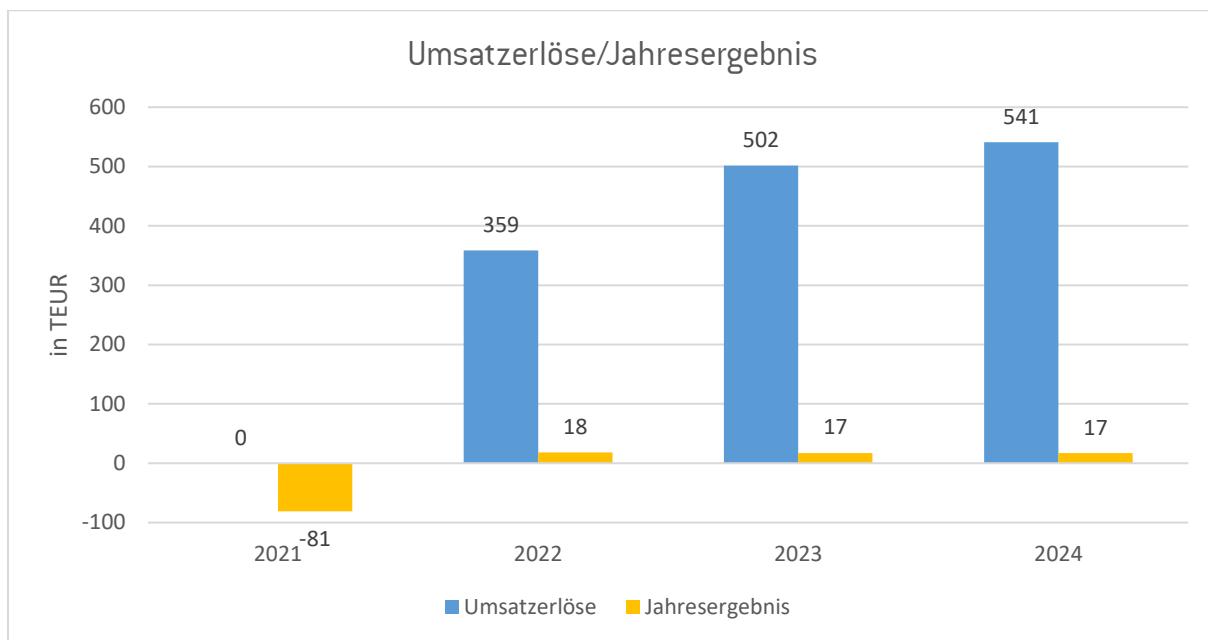
Das **Fremdkapital** beträgt 46,1 % der Bilanzsumme und setzt sich aus den Rückstellungen mit TEUR 178 sowie den Verbindlichkeiten mit TEUR 311 zusammen.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

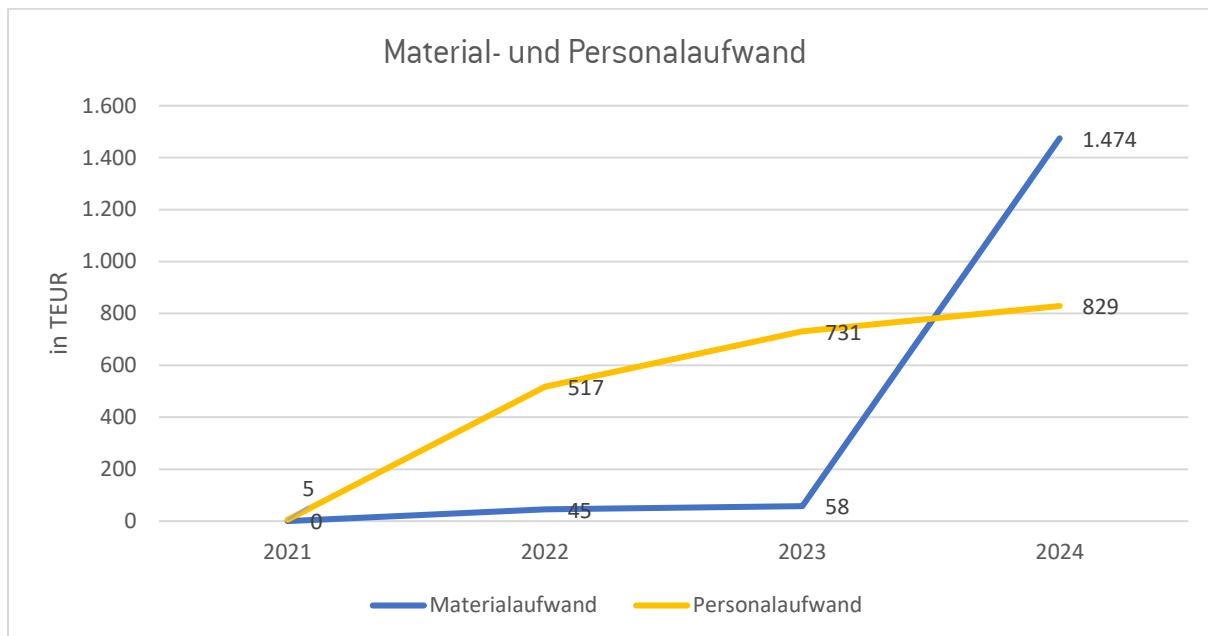
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	541	502	39	7,9
Sonstige betriebliche Erträge	2.233	2.143	90	4,2
Materialaufwand	-1.474	-58	-1.417	2.444,2
Personalaufwand	-829	-731	-98	13,4
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-454	-1.839	1.385	-75,3
Zinsergebnis	0	0	0	-100
Ergebnis vor Steuern	17	17	0	-1
Ertragsteuern	0	0	0	n.a.
Jahresergebnis	17	17	0	-1

Es sind **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 541 erzielt worden. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** i. H. v. TEUR 2.233 beinhalten hauptsächlich den Zuschuss (TEUR 2.215) der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm aus dem geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsauftrag.



Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (= **Materialaufwand**) betragen TEUR 1.474. Dieser enthält hauptsächlich Leistungen des Subunternehmens für den Linienverkehr i. H. v. TEUR 1.425. Die Leistungen des Subunternehmens wurden im Berichtsjahr 2023 noch unter sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen.

Im **Personalaufwand** sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter mit TEUR 678 (Vj. TEUR 590) und soziale Abgaben in Höhe von TEUR 150 (Vj. TEUR 141) enthalten.



Im Geschäftsjahr 2024 waren insgesamt 35 **Arbeitnehmer** (10 Vollzeit-, 25 Teilzeitkräfte) beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sind von TEUR 49 auf TEUR 48 gesunken.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen TEUR 405 [Vj. TEUR 1.790] und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung sowie Fremdleistungen i. H. v. TEUR 78 [Vj. TEUR 1.515].

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	14,0	22,2
Eigenkapitalquote in %	53,9	62,4
Fremdkapitalquote in %	46,1	37,6
Anlagendeckung in %	383,6	281,7
Umsatzrentabilität in %	3,2	3,5
Eigenkapitalrentabilität in %	3,0	3,1
Gesamtrentabilität in %	1,6	2,0
Cashflow in TEUR	199,5	74,0
Jahresergebnis in TEUR	17,2	17,4
Umsatz in TEUR	541,1	501,6

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 53,9 % des Gesamtkapitals.

Ausblick

Mit Betriebsaufnahme zum 01.01.2022 wurde ein neues Stadtbuskonzept in Pfaffenhofen a. d. Ilm eingeführt. Die erwartete deutliche Qualitätsverbesserung und eine damit verbundene Steigerung der Fahrgästezahlen sind eingetreten. Die Entwicklung der Fahrgästezahlen stellt zugleich Chance und Risiko dar. Chance, da das Angebot gut genutzt wird und die öffentlichen Mittel im Sinne der Mobilitätswende einen Beitrag leisten. Risiko, da diese Fahrgästezahlen auf Seiten der Nachfrage auch das Angebot beeinflussen und ggf. mehr oder weniger Personal zur Bedienung der Nachfrage notwendig ist. In der Betrachtung der Historie der Fahrgästezahlen ist davon auszugehen, dass diese weiter steigen werden, was mittelfristig bedingt, dass eine Ausweitung des Angebots notwendig sein wird, um die Nachfrage volumnäßig bedienen zu können. Dahinein spielt auch das stetige Bevölkerungswachstum der Stadt Pfaffenhofen, das die speziellen örtlichen Anforderungen u. a. durch Neubaugebiete fortlaufend verändert und eine entsprechende Anpassung des Angebots erforderlich macht. Die Treibstoffpreise bleiben auch für die absehbare Zukunft eine nicht beeinflussbare Größe.

Ein nicht abschließend bewertbares Risiko stellt die politische Situation dar, welche in Unsicherheiten resultiert. Durch die angespannte Haushaltsslage und der damit einhergehenden Streichung von Fördermitteln ist ein sicherer Betrieb des ÖPNV derzeit und vor allem zukünftig nicht zu gewährleisten. Es bleibt unklar, wie sich die Übergangsregelungen und mögliche Neuwahlen auf die Förderpolitik und die langfristige Planung des Umweltverbunds auswirken werden.

Darüber hinaus ist als Risiko die angespannte weltpolitische Lage zu nennen. Insbesondere die Auswirkungen der Wahlen in den USA sind noch nicht abzusehen, und die makroökonomischen Folgen sind unklar.

Ein weiteres nicht zu unterschätzendes Risiko stellt die finanzielle Lage der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm dar. Durch die vermeldeten Einbrüche der Gewerbesteuerzahlungen im Jahr 2023 und der daraus folgenden angespannten Haushaltslage, ist der Rahmen für die weitere Fortführung der ÖPNV in Pfaffenhofen nicht sichergestellt und nicht abzusehen. Auch der politische Rückhalt für den Umweltverbund der Stadt Pfaffenhofen ist ein stetiges Risiko, denn ein funktionierender und von den Bürgern geschätzter ÖPNV kann nur im Rahmen eines starken Umweltverbundes gesichert werden, welcher durch zusätzliche Mobilitätsangebote wie Car- und Bike-Sharing ergänzt werden muss.

Durch die Altersstruktur der Belegschaft resultieren bereits erhöhte Ausfallzeiten durch Krankheiten. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass durch die Eintritte in den Ruhestand auch der Fachkräftemangel Einzug finden wird und eine adäquate Nachbesetzung der Stellen eine Herausforderung darstellen wird.

Es wird davon ausgegangen, dass der Jahresüberschuss für 2025 TEUR 18 betragen wird. Risiken und Chancen ergeben sich aus der Überschreitung bzw. Unterschreitung der Kostenbasis.



2.3. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	1991	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 190182	
Stammkapital	4.564.447 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler (stv. Vorsitzender) Mathias Breitner, Stadtrat Georg Hammerschmid, Stadtrat Verena Kiss-Lohwasser, Stadträtin Florian Schranz, Stadtrat	
Geschäftsführer	Birgit Mitterhuber	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Rückblick

Im Geschäftsjahr 2024 wurden drei Baumaßnahmen aktiv betreut und entwickelt. Diese waren in der Ziegelstraße 60, Fliederstraße 24/26 und der Sanddornstraße 1. Die Bautätigkeit am Mietobjekt in der Fliederstraße 24/26 wurde abgeschlossen. Leerstände lagen im Jahr 2024 in Höhe von TEUR 12 vor davon TEUR 9 von einer Wohnung in der Jahnstraße und von der Gewerbeeinheit 2 in der Kellerstraße wegen Mieterwechsel.

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die die planmäßige Fortführung der Gesellschaft gefährden könnten.



Der für das Geschäftsjahr 2024 erzielte Verlust fiel mit TEUR - 330 höher aus als geplant (Vorjahr/Planung: TEUR - 273). Ursächlich hierfür waren insbesondere höhere Erlöse im Bereich der Vermietung und stark gestiegene Aufwendungen für bezogene Leistungen aufgrund der Preisentwicklung im Bereich Dienstleistungen und Energieträgern.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Zieglmeier + Stark hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Am 24.03.2021 erging durch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses nach § 53 Abs. 1 HGrG für die Jahre 2020-2023 gemäß Art. 94 Abs. 1 S. 2 GO (alte Fassung). Die Gesellschafterin hat für die Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2024 am 17.12.2024 erneut einen Antrag auf Befreiung von der erweiterten Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG gestellt. Die Rechtsaufsichtsbehörde sieht aufgrund der vorgenommenen Gesetzesänderung in der Gemeindeordnung eine gesonderte Befreiung jedoch nicht mehr als erforderlich.

Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 15.10.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 12.12.2025 den Jahresabschluss 2024 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Jahr 2024 beschlossen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

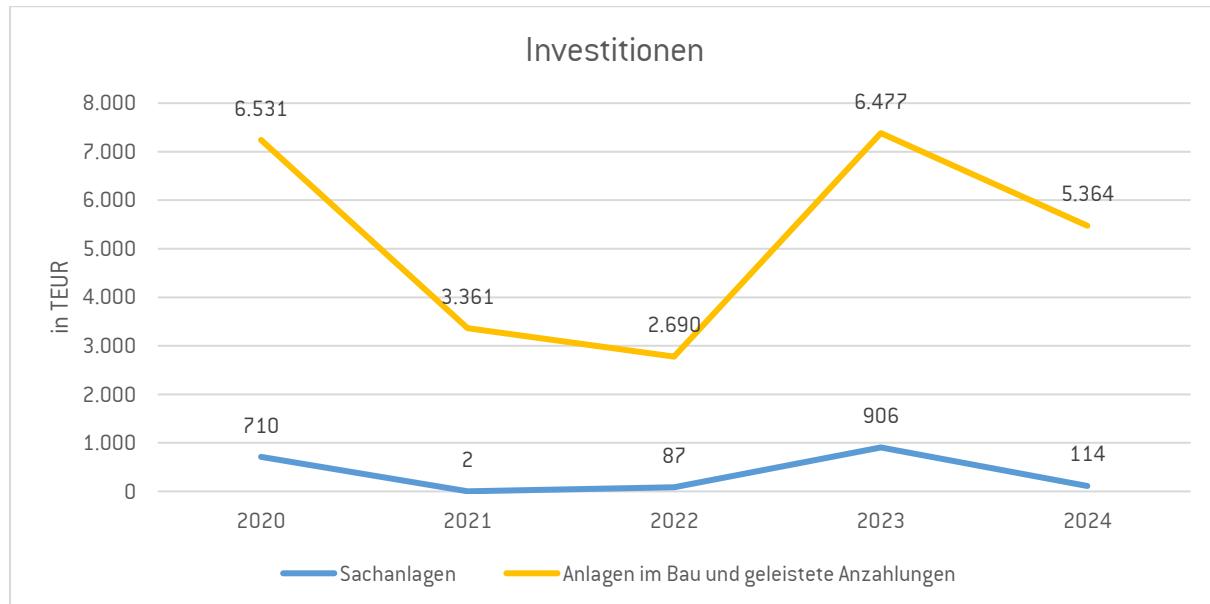
Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	41.217	95,5	36.715	94,9	4.502	12,3
Umlaufvermögen	71	0,2	53	0,1	18	34,8
Flüssige Mittel	1.795	4,2	1.813	4,7	-18	-1,0
Sonstige Aktiva	95	0,2	111	0,3	-16	-14,7
Summe	43.178	100,0	38.691	100,0	4.486	11,6
Passiva						
Eigenkapital	9.163	21,2	8.993	23,2	170	1,9
Rückstellungen	44	0,1	52	0,1	-8	-15,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	31.114	72,1	27.634	71,4	3.480	12,6
Sonstige Verbindlichkeiten	2.838	6,6	1.996	5,2	842	42,2
Sonstige Passiva	18	0,0	16	0,0	2	15,0
Summe	43.178	100,0	38.691	100,0	4.486	11,6

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 38.691 auf TEUR 43.178 erhöht, was 11,6 % entspricht.



Der Anteil des **langfristig gebundenen Vermögens** am Gesamtvermögen hat sich von 94,9 % in 2023 auf 95,5 % in 2024 erhöht. Der Anstieg des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang bei den Grundstücken und Bauten.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden **Investitionen** i. H. v. rd. 5,5 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 751 und ein vereinnahmter Baukostenzuschuss i. H. v. TEUR 225 gegenüberstehen.



Die **flüssigen Mittel** haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.813 auf TEUR 1.795 reduziert.

Das **Eigenkapital** hat sich um TEUR 170 erhöht. Die Alleingesellschafterin Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hält das Stammkapital von TEUR 4.564 an der Gesellschaft. In 2024 erfolgte eine weitere Einzahlung in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 500 durch die Gesellschafterin.

Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR - 330 (Vj. TEUR - 272) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die **Rückstellungen** haben sich von TEUR 52 auf TEUR 44 reduziert. Im Wesentlichen beinhalten diese Rückstellungen für ausstehende Betriebskostenabrechnungen sowie Rückstellungen für die Abschlussprüfung und die Erstellung der Steuererklärung.

Die verbleibenden **Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten) sind von TEUR 1.996 auf TEUR 2.838 gestiegen. Ursächlich hierfür war der weitere Abschluss von Geldanlageverträgen zur Objektfinanzierung des Anlagevermögens.

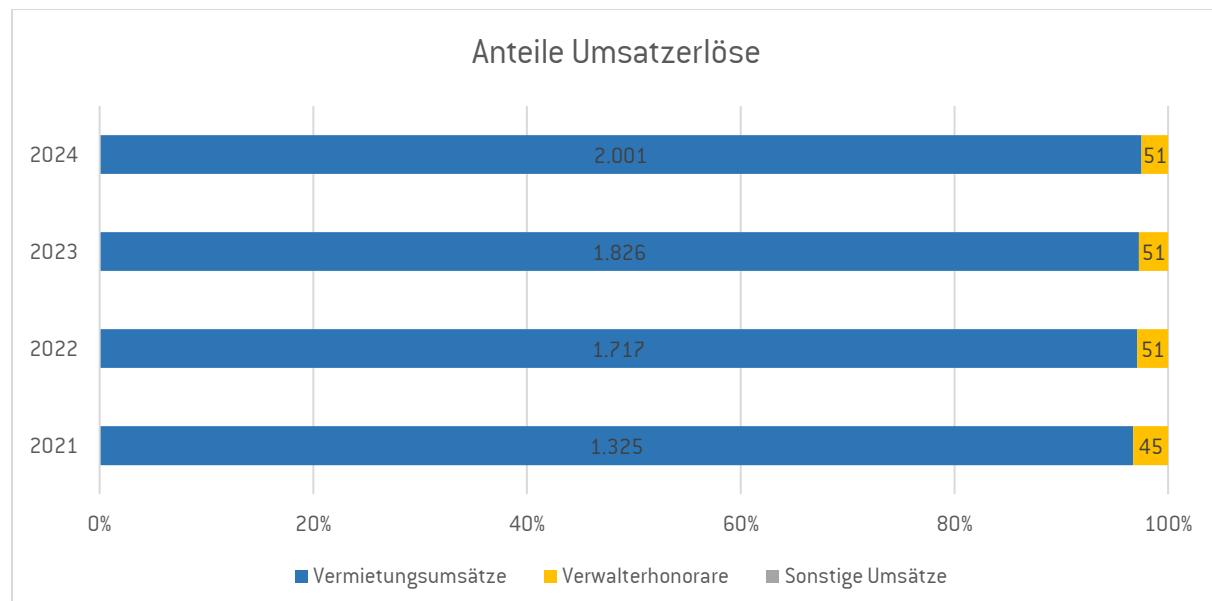


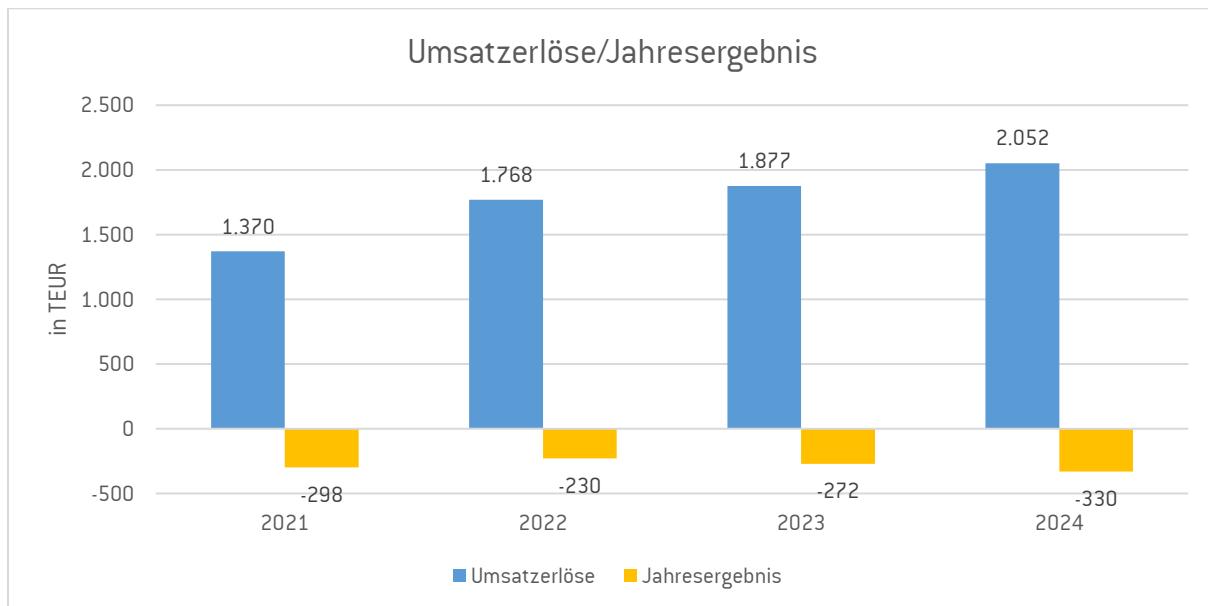
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

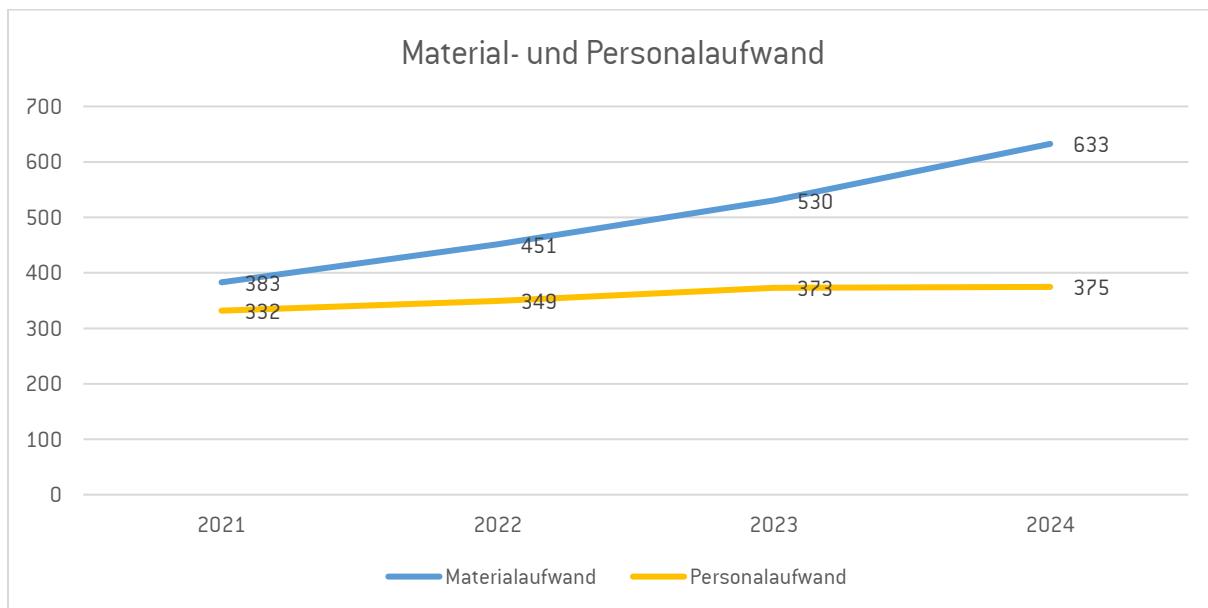
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.052	1.877	175	9,3
Sonstige betriebl. Erträge	24	33	-9	-26,4
Materialaufwand	-633	-530	-102	19,3
Personalaufwand	-375	-373	-2	0,5
Abschreibungen	-751	-705	-46	6,5
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-217	-215	-2	0,8
Zinsergebnis	-420	-346	-73	21,2
Ergebnis nach Steuern	-318	-260	-58	22,3
Sonstige Steuern	-12	-12	0	-3,9
Jahresergebnis	-330	-272	-57	21,1

Die **Umsatzerlöse** betragen TEUR 2.052. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 175 aufgrund von fertiggestellten und neu vermieteten Wohneinheiten im Geschäftsjahr. Der Erlös aus der Verwaltung von Wohn- und Gewerbeeinheiten der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Hl. Geist- und Gritsch'schen Fundationsstiftung lag unverändert zum Vorjahr bei TEUR 51.





Die bezogenen Leistungen (= **Materialaufwand**), welche die Betriebskosten der vermieteten Objekte beinhalten, haben sich im Geschäftsjahr korrespondierend von TEUR 530 auf TEUR 633 erhöht.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 5 **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Der **Personalaufwand** ist leicht auf TEUR 375 (Vj. TEUR 373) angestiegen.



Die **Abschreibungen** im Geschäftsjahr erhöhten sich vorrangig aufgrund abschließender Arbeiten in der Fliederstraße von TEUR 705 auf TEUR 751.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen mit TEUR 217 ebenfalls um TEUR 2 höher als im Vorjahr, was im Wesentlichen auf höhere Nebenkosten für die Gewerbeblächen im Hauptplatz 18 und für die Wohnungen in der Moosburger Straße sowie auf höhere Instandhaltungskosten zurückzuführen ist.

Durch die erhöhten Bautätigkeiten durch den Baubeginn für neue Mietobjekte stieg der **Zinsaufwand** auf TEUR 428 (Vj. TEUR 349).

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog §286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 0,4 (Vj. TEUR 0,5).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

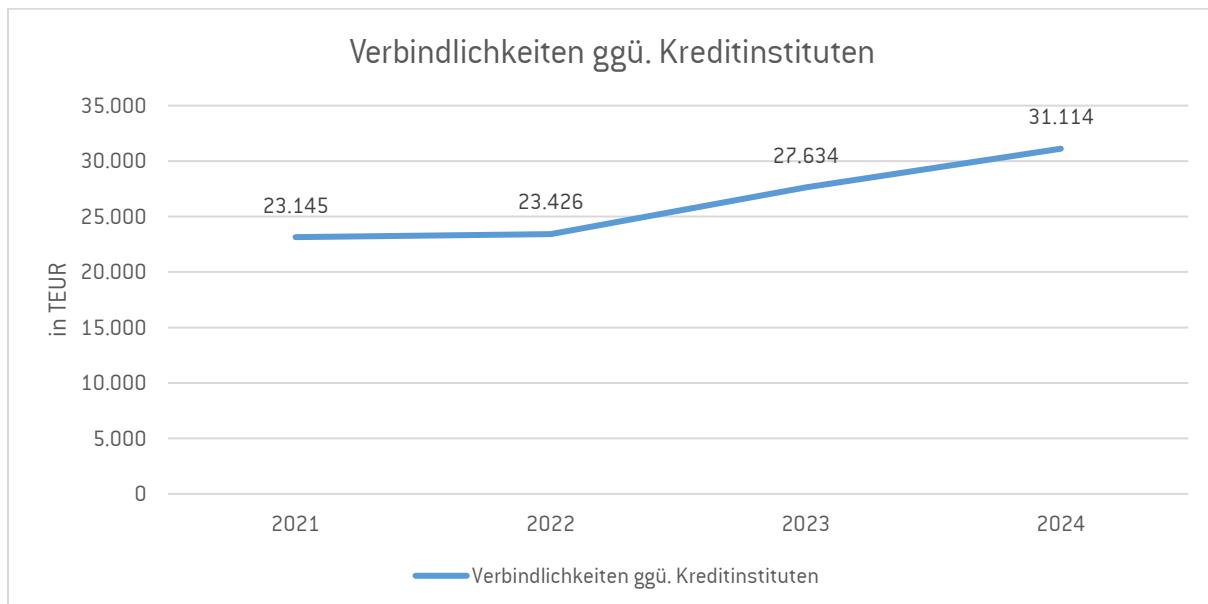
Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	95,5	94,9
Eigenkapitalquote in %	21,2	23,2
Fremdkapitalquote in %	78,8	76,8
Anlagendeckung in %	22,2	24,5
Umsatzrentabilität in %	-16,1	-14,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,6	-3,0
Gesamtrentabilität in %	0,17	0,21
Cashflow in TEUR	413	384
Jahresergebnis in TEUR	-330	-272
Umsatz in TEUR	2.052	1.877

Die **Eigenkapitalquote** beträgt nunmehr 21,2 % (Vj. 23,2 %).



Angaben über die Kreditaufnahme

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich von TEUR 27.634 auf TEUR 31.114. Neben neu ausgezahlten Krediten i. H. v. TEUR 3.926 wurden TEUR 446 im Geschäftsjahr getilgt.



Ausblick

Im Jahr 2025 wird keine weitere Baumaßnahme begonnen werden können, da die Regierung von Oberbayern aktuell keine weiteren Fördermittel für das Jahr 2025 und unter Umständen für das Jahr 2026 zur Verfügung stellen wird. Das Jahr 2025 wird, bedingt durch die weiter ansteigenden Finanzierungskosten der Neubauprojekte, die hohen Baupreise, die kontinuierlich steigenden Abschreibungen und den aufgebauten Verwaltungsstamm, mit einem Verlust abschließen, der voraussichtlich deutlich unter dem Verlust des aktuellen Geschäftsjahres liegen wird.

2.4. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Frauenstraße 36, 86558 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2009	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 5381	
Stammkapital	50.000 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Mathias Breitner, Stadtrat Sebastian Hipp Franz Olbrich Christian Moser, Stadtrat Bettina Reisner Julia Spitzenberger, Stadträtin Quirin Schratt	
Geschäftsführer	Matthias Scholz	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählen ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Rückblick

Die Höhepunkte des Jahres 2024 prägten vor allem zwei Veranstaltungen im Frühjahr und Herbst, die mit Mitteln Pfaffenhofener Unternehmen (ko-)finanziert wurden. Die Gesellschaft organisierte die "Pfaffenhofener Modenschau", zur Unterstützung der lokalen textilen Einzelhändler sowie den "Pfaffenhofener Mobilitätstag", als Angebot an die lokalen Dienstleister und Kraftfahrzeughändler.

Hinzu kam, dass die Gesellschaft eine Vereinbarung mit der Stadt Pfaffenhofen schloss, welche die Organisation der vier Dulten mit verkaufsoffenen Sonntagen beinhaltet.

Den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres prägen die Etablierung und der Ausbau des Pfaffenhofen City Blogs. Berichtet wird über Angebote, Dienstleistungen, Unternehmen, Händler etc. und trägt im Besonderen zur Wirtschaftsförderung und Standortvermarktung bei.

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 243 (Vj. TEUR – 323) erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 91 reduziert wurde.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Ziegelmeyer + Stark hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 geprüft.

Das Landratsamt Pfaffenhofen hat die Gesellschaft mit Schreiben vom 24.03.2021 antragsgemäß von einer Erweiterung der Prüfung nach § 53 HGrG bis einschließlich dem Kalenderjahr 2023 befreit. Die Gesellschafterin hat für die Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2024 erneut einen Antrag auf Befreiung von der erweiterten Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG gestellt. Die Rechtsaufsichtsbehörde sieht aufgrund der vorgenommenen Gesetzesänderung in der Gemeindeordnung eine gesonderte Befreiung jedoch nicht mehr als erforderlich an

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 04.12.2025 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 23.01.2026 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2024 Entlastung erteilt.

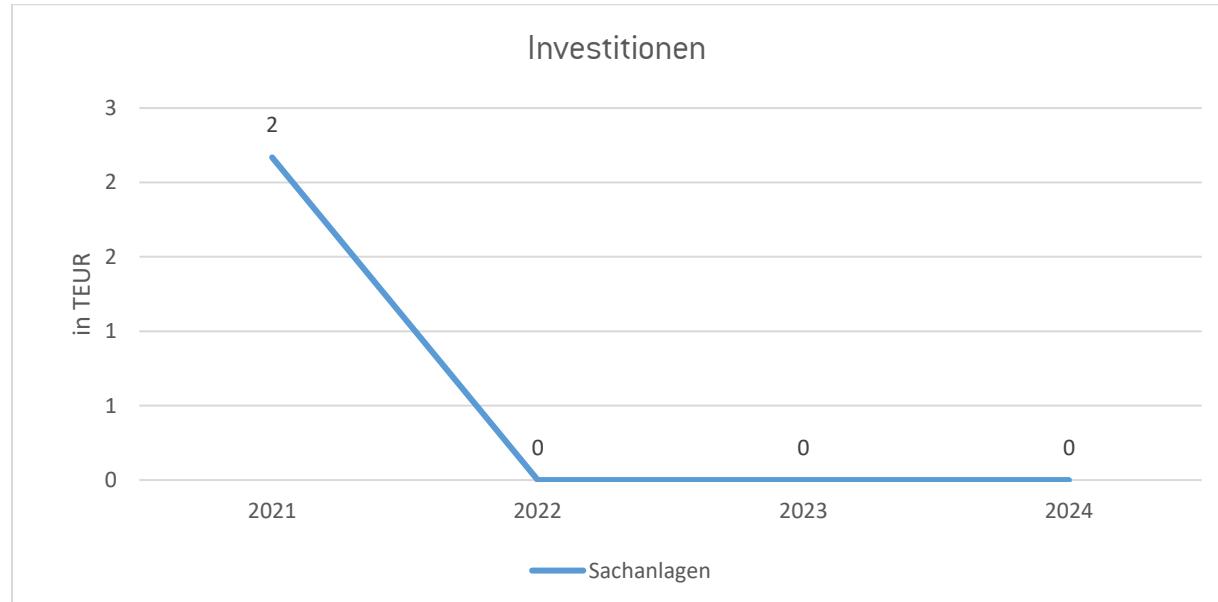
Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	0	0,2	1	0,8	-1	-71,3
Forderungen aus Lieferung und Leistung	2	1,3	1	0,9	1	46,4
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,5	1	0,5	0	-4,0
Flüssige Mittel	163	104,9	151	97,0	12	8,2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,2	1	0,9	-1	-79,0
Summe	167	107,1	156	100,0	11	7,1
Passiva						
Eigenkapital	115	74,1	108	69,4	7	6,9
Rückstellungen	34	21,9	30	19,2	4	14,2
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	4	2,7	9	5,8	-5	-54,2
Sonstige Verbindlichkeiten	13	8,4	9	5,6	4	48,7
Summe	167	107,1	156	100,0	11	7,1

Das **Sachlagevermögen** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 1 durch die laufenden Abschreibungen reduziert.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine **Investitionen** vorgenommen.



Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr.

Der **Bank- und Kassenbestand** beträgt TEUR 163 (Vj. TEUR 151).

Das **Eigenkapital** beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 115 und ist im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 108) um rund TEUR 7 gestiegen, da der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs durch die Kapitalzuführung von TEUR 250 überkompensiert werden konnte.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 15, Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen TEUR 17 sowie aus sonstigen Rückstellungen (TEUR 2) zusammen.

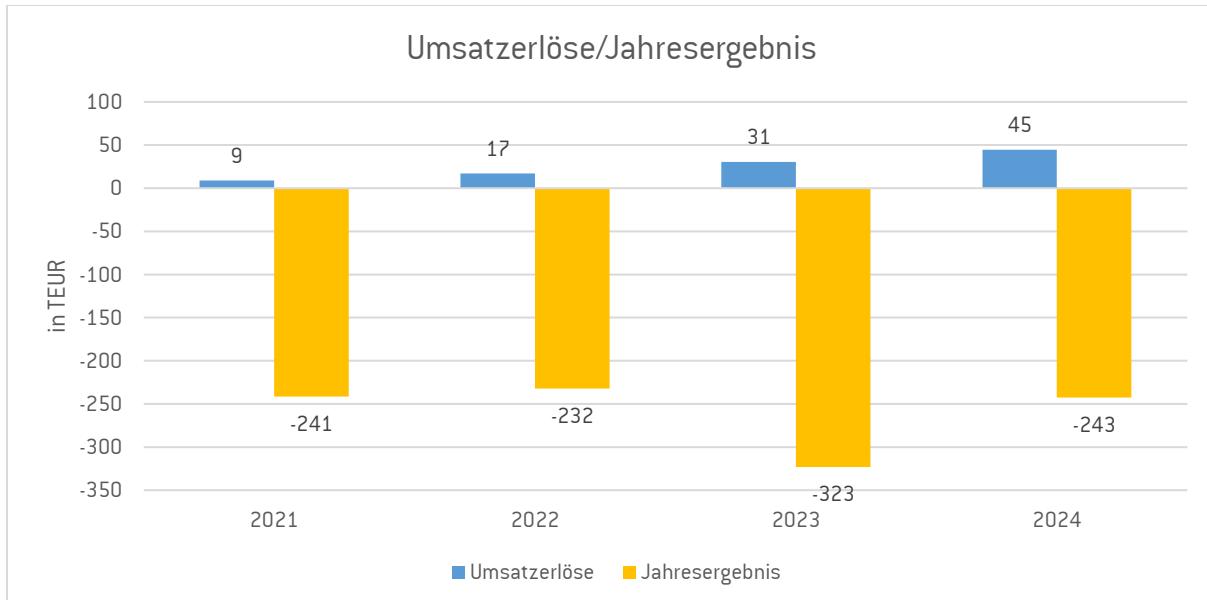
Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5 gesunken. Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind um TEUR 4 auf TEUR 13 gestiegen.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

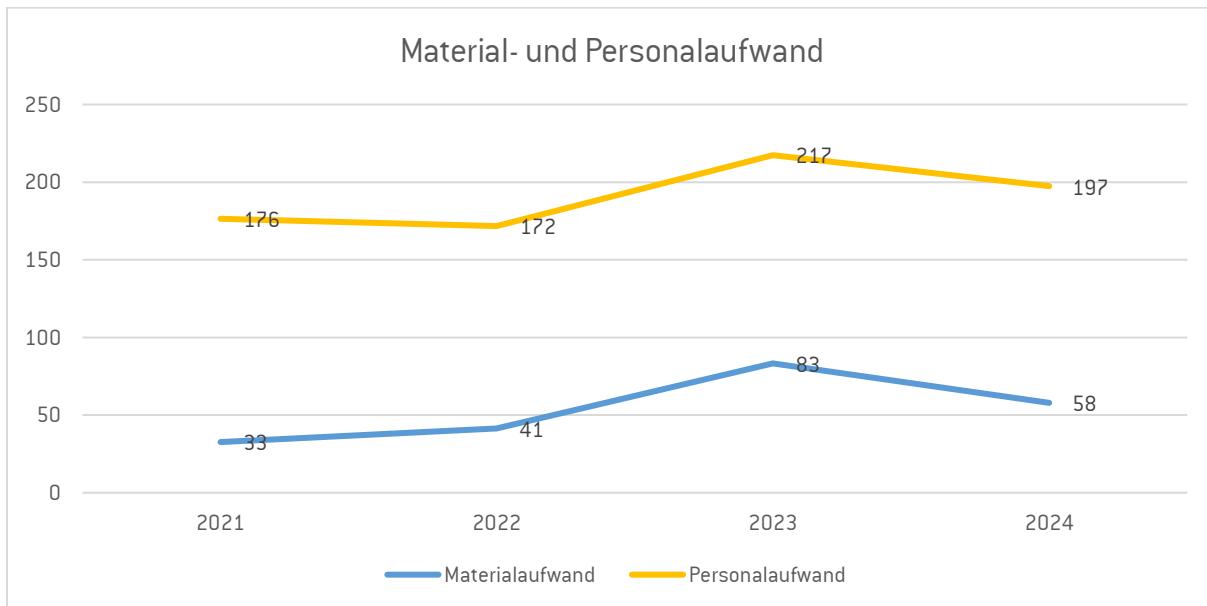
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%	
Umsatzerlöse	45	31	14	46,1	
Sonstige betriebl. Erträge	4	0	4	n.a.	
Materialaufwand	-58	-83	25	-30,5	
Personalaufwand	-197	-217	20	-9,2	
Abschreibungen	-1	-1	0	-9,6	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-35	-52	17	-32,9	
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	-35,8	
Ergebnis nach Steuern	-243	-323	81	-24,9	
Jahresergebnis	-243	-323	81	-24,9	

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2024 um TEUR 14 auf TEUR 45 angestiegen. Für den Anstieg sind im Wesentlichen die Modetage, die Mobilitätstage sowie die Dultsonntage/Verkaufsoffene Sonnstage verantwortlich.



Der **Materialaufwand** ist um TEUR 25 auf TEUR 58 gesunken.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 20 auf TEUR 197 gesunken.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten neben Raumkosten und IT-Kosten auch Jahresabschlusskosten sowie Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren 4 (Vj. 4,25) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Vergütung des Aufsichtsrats im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	0,2	0,8
Eigenkapitalquote in %	69,2	69,4
Fremdkapitalquote in %	30,8	30,6
Anlagendeckung in %	34.429,1	9.238,3
Cashflow in TEUR	-237	-310
Jahresergebnis in TEUR	-243	-323
Umsatz in TEUR	45	31

Aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR - 243 ergibt sich ein negativer Cashflow aus dem operativen Bereich von TEUR 237.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Kredite aufgenommen. Durch die Einzahlung des Gesellschafters erweist sich die Finanz- und Liquiditätslage jedoch als solide und gesichert.

Ausblick

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weiterhin als verhalten positiv zu bewerten, durch die Umsatzbeteiligung und die steigende Anzahl von Projekten mit Fremdbeteiligung, die guten Sponsoringverträge und die Übernahme von Veranstaltungsorganisation.

Jedoch ist erneut mit einem Jahresfehlbetrag zu rechnen, welcher auf Höhe des Verlustes von 2024 liegen wird

2.5. Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Pettenkoferstraße 3, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	1997	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 190698	
Stammkapital	51.129 €	
Gesellschafter*in	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Werner Patt Beryll Daub	26% 64% 10%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer*in	Angelika Furtmayr	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Rückblick

Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 149 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 218 gestiegen ist.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde durch die LKC Kellerer StBG mbH erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Sitzung vom 28.04.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Anlagevermögen	72	8,9	28	5,0	44	157,8
Umlaufvermögen	60	7,4	16	2,9	44	271,5
Flüssige Mittel	670	83,1	511	91,6	160	31,3
Sonstige Aktiva	4	0,5	2	0,4	2	80,5
Summe	807	100,0	557	100,0	250	44,8
Passiva						
Eigenkapital	410	50,8	261	46,9	149	57,0
Rückstellungen	9	1,1	9	1,6	0	1,8
Sonstige Verbindlichkeiten	38	4,7	62	11,1	-24	-38,6
Sonstige Passiva	350	43,4	225	40,4	125	55,4
Summe	807	100,0	557	100,0	250	44,8

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 72 (Vj. TEUR 28), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 11 auf TEUR 4 gesunken.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche unverändert zum Vorjahr in gleicher Höhe bestehen (TEUR 9).

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 17 (Vj. TEUR 21) enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	898	677	221	32,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.104	1.097	7	0,7
Materialaufwand	0	0	1	-193,4
Personalaufwand	-1.248	-1.214	-34	2,8
Abschreibungen	-20	-22	1	-6,2
Sonstige Aufwendungen	-584	-605	20	-3,4
Zinsergebnis	1	1	0	53,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	n.a.
Ergebnis nach Steuern	150	-67	217	-325
sonstige Steuern	-1	-2	1	-30,8
Jahresergebnis	149	-69	218	-316,7

In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 94 (Vj. TEUR 90) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 538 (Vj. TEUR 389) enthalten.

Die Aufnahmegebühr wurden nicht erhöht. Sie beträgt für das erste Kind weiterhin 2.730 €, für das zweite Kind 2.415 € und für das dritte Kind 2.000 €.

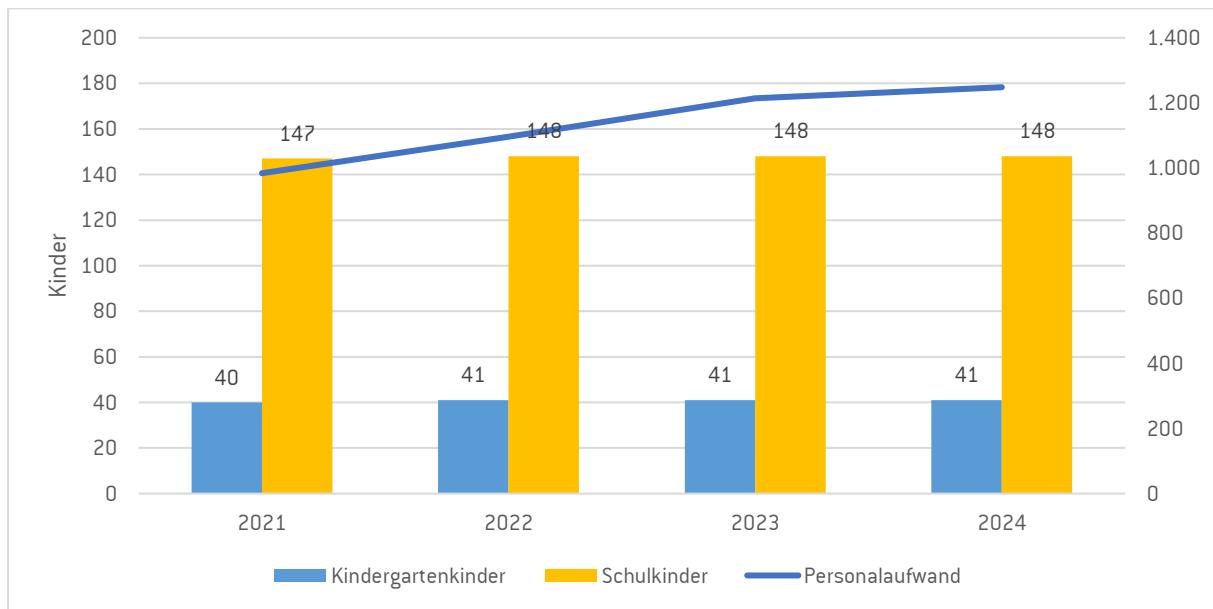
Das Schulgeld für die Regelklassen und Ganztagsklassen teilt sich für das Geschäftsjahr wie folgt auf die Schuljahre auf:

Schulgeld	2023/2024		2024/2025	
	Regelklasse EUR	Ganztagesklasse EUR	Regelklasse EUR	Ganztagesklasse EUR
1. Kind an der Schule	287,00	355,00	370,00	452,00
2. Kind an der Schule	276,00	342,00	357,00	436,00
3. Kind und alle weiteren	225,00	293,00	297,00	377,00

Die **sonstigen Aufwendungen** setzten sich hauptsächlich zusammen aus Raumkosten TEUR 240, Essen Schule und Kindergarten TEUR 52, Buchführungskosten TEUR 31 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten wie z. B. Kosten für Lernmittel, Heizung, Miet- und Pachtnebenkosten.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 37 **Arbeitnehmer** (Vj. 37) beschäftigt. Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der normalen Lohnsteigerungen von TEUR 1.214 auf TEUR 1.248 an.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2024/2025 ergab im Kindergarten eine gleichbleibende Vollauslastung mit 41 Kindergartenkindern (Vj. 41) sowie eine Besucherzahl von 156 Schülern (Vj. 148).



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2024	2023
Anlagenintensität in %	8,9	5,0
Umsatzrentabilität in %	16,6	-10,1
Cashflow in TEUR	169,5	-50,2
Jahresergebnis in TEUR	148,8	-68,7
Umsatz in TEUR	898,2	676,9

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2025 werden keine großen Veränderungen erwartet.

3. Zweckverbände

3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Paunzhausen
Gründungsjahr	1964
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werksausschuss
Verbandsmitglieder	Gemeinde Allershausen Markt Au i. d. Hallertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenhausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Schweitenkirchen
Gründungsjahr	1979
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Josef Heigenhauser (Vorsitzender) Jens Machold (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Starzhausen
Gründungsjahr	2003
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Rohrbach Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Töging a. Inn
Gründungsjahr	2007
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
Verbandsmitglieder	insgesamt 216 Mitgliedskommunen
Verbandsvorsitzender	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Markus Böck (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie

die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG (Bußgeldstelle).

3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gründungsjahr	1962
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Gürtnar (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbands ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Dienstort des Verbandsvorsitzenden
Gründungsjahr	2013
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Gemeinde Ilmmünster Gemeinde Jetzendorf Gemeinde Münchsmünster Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Markt Hohenwart Markt Manching Markt Wolnzach Markt Reichertshofen Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Vohburg
Verbandsvorsitzender	Roland Dörfler (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

4. Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Anlagenintensität in %	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.
$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen} (= \text{Bilanzsumme})}$	Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Eigenkapitalquote in %	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$	Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote in %	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.
$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$	Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.
Anlagendeckung in %	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

vor
Abführung oder
Verlustübernahme

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

vor
Abführung oder
Verlustübernahme

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Gesamtrentabilität in %

$$\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital} (= \text{Bilanzsumme})}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist die Summe derjenigen Ein- und Auszahlungen, die durch die betriebliche Tätigkeit entstehen.
Er gibt Auskunft über die Fähigkeit des Unternehmens, liquide Mittel für Investitionen und zur Vergütung und Tilgung des Kapitals zu erwirtschaften.